

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

CODEPLAN DER UMFRAGE:

POLITISCHE EINSTELLUNGEN (DIVO 855)

ARCHIVNUMMER 00049

ABKÜRZUNGEN :

D KARTENSATZ

C SPALTE

P LOCHUNG

ABS. ANZAHL DER
FÄLLE

% PROZENTE

O ODER 'O'

U UND 'U'

E ODER 'E'

N NICHT 'N'

KÖLN, DEN 07.05.1980

KARTEN PRO BEFRAGTER: 2

IDENTIFIKATION DES BEFRAGTEN: SPALTEN 2 - 5

IDENTIFIKATION DER KARTENART: SPALTE: 1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0001		WIE BEURTEILEN SIE HEUTE DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK? SEHR GUT, GUT, WENIGER GUT ODER SCHLECHT?		
	1 07 9	SEHR GUT	19	1,9
		8 GUT	370	36,5
		7 WENIGER GUT	507	50,0
		6 SCHLECHT	114	11,2
		5 KA	5	0,5
		TOTAL	1015	100,1
0002		UND WIE WIRD SICH IHRER MEINUNG NACH DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER BUNDESREPUBLIK IN DEN NAECHSTEN JAHREN ENTWICKELN? WIRD ES BEI UNS WIRTSCHAFTLICH AUFWAERTS GEHEN ODER WIRD ES ETWA SO BLEIBEN, WIE ES JETZT IST ODER WIRD ES EHER ABWAERTS GEHEN? (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
	1 07 4	AUFWAERTS	172	16,9
		3 GLEICHBLEIBEN	497	49,0
		2 ABWAERTS	337	33,2
		1 KA	8	0,8
		TOTAL	1015	99,9
0003		HAETTEN SIE LUST, SICH IRGENDWIE WEITERZUBILDEN?		
	1 07 0	JA	281	27,7
		X NEIN	734	72,3
		TOTAL	1015	100,0
0004		(HAETTEN SIE LUST, SICH IRGENDWIE WEITERZUBILDEN?) AUF WELCHEN GEBIETEN MOECHTEN SIE SICH WEITERBILDEN? (FILTERFRAGE 3, CODE 1, 7, 0) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KA/ WEISS NICHT = 2 FAELLE)		
	1 08 9	AUF WISSENSCHAFTLICHEM GEBIET	46	16,4
		8 AUF TECHNISCHEM GEBIET	49	17,4
		7 AUF KAUFMAENNISCHEM GEBIET	30	10,7
		6 IM BERUF (ALLGEMEIN)	54	19,2
		5 PFLEGEBERUFE/ SOZIALBERUFE	11	3,9
		4 IN SPRACHEN	39	13,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	3	IN DER LANDWIRTSCHAFT	8	2,8
	2	ALS HAUSFRAU/ HAUSWIRTSCHAFTLICHE GEBIETE	16	5,7
	1	ALLGEMEIN WEITERBILDEN - KEIN GEBIET GENANNT	23	8,2
	0	AUF POLITISCHEM GEBIET	9	3,2
	X	ANDERES	24	8,5
	Y	HAETTE LUST, ABER HABE KEINE MOEGlichkeiten MEHR/ BIN LANDWIRT, ENTFAELLT	2	0,7
		TOTAL	-----	-----
			281	110,6
0005		WAS MEINEN SIE: HABEN BEI UNS ALLE ELTERN DIE MOEGlichkeit, IHRE KINDER AUF DIE HOEHERE SCHULE ZU SCHICKEN?		
	1 09 9	JA	545	53,7
	8	NEIN	465	45,8
	R	KA	5	0,5
		TOTAL	-----	-----
			1015	100,0
0006		(WAS MEINEN SIE: HABEN BEI UNS ALLE ELTERN DIE MOEGlichkeit, IHRE KINDER AUF DIE HOEHERE SCHULE ZU SCHICKEN?) (FALLS: JA) AUS DEN STATISTIKEN GEHT HERVOR, DASS VERHAELTNISMAESSIG WENIG ARBEI- TERKINDER DIE HOEHERE SCHULE UND DIE UNIVERSITAET BESUCHEN. WORAN LIEGT DAS IHRER MEINUNG NACH? (FILTERFRAGE 5, CODE 1, 9, 9) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = WEISS NICHT/ KA = 29 FAELE)		
	1 10 9	1 10 9 U 1 09 9 AM GELD (ALLGEMEIN)	147	27,0
	8	1 10 8 U 1 09 9 KINDER WOLLEN (SOLLEN) SCHNELL GELD VERDIENEN	76	13,9
	7	1 10 7 U 1 09 9 AN DER FINANZIELLEN BELASTUNG BEI GROSSER KINDERZAHL	10	1,8
	6	1 10 6 U 1 09 9 AM FEHLENDEN INTERESSE / AN DER EINSTELLUNG DER ELTERN	147	27,0
	5	1 10 5 U 1 09 9 AN DER SOZIALEN HERKUNFT (MILIEU) DER ELTERN	19	3,5
	4	1 10 4 U 1 09 9 AM NIEDRIGEN BILDUNGSSTAND DER ELTERN	84	15,4
	3	1 10 3 U 1 09 9 AN DER FEHLENDEN BEGABUNG	38	7,0
	2	1 10 2 U 1 09 9 AM WEITEN SCHULWEG, WENN MAN AUF DEM LANDE WOHNTE	6	1,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		1 10 1 U 1 09 9		
	1	AN DER FEHLENDEN FINANZIELLEN UNTERSTUETZUNG DURCH DEN STAAT	14	2,6
		1 10 0 U 1 09 9		
	0	WEIL MAN NICHT LAUTER STUDIERT BRAUCHT	1	0,2
		1 10 Y U 1 09 9		
	Y	SONSTIGES	19	3,5
		TOTAL	545	103,0
0007		(WAS MEINEN SIE: HABEN BEI UNS ALLE ELTERN DIE MOEGlichkeit, IHRE KINDER AUF DIE HOEHERE SCHULE ZU SCHICKEN?) (FALLS: NEIN) AUS DEN STATISTIKEN GEHT HERVOR, DASS VERHAELTNISMAESSIG WENIG ARBEITERKINDER DIE HOEHERE SCHULE UND DIE UNIVERSITAET BESUCHEN. WORAN LIEGT DAS IHRER MEINUNG NACH? (FILTERFRAGE 5, CODE 1, 9, 8) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = WEISS NICHT/ KA = 2 FAELE)		
	1 10 9	1 10 9 U 1 09 8 AM GELD (ALLGEMEIN)	341	73,3
		1 10 8 U 1 09 8		
	8	KINDER MUESSEN RASCH GELD VERDIENEN	32	6,9
		1 10 7 U 1 09 8		
	7	AN DEN BEDINGUNGEN DER SCHULE	12	2,6
		1 10 6 U 1 09 8		
	6	AM FEHLENDEN INTERESSE DER ELTERN	13	2,8
		1 10 5 U 1 09 8		
	5	AN DER SOZIALEN HERKUNFT DER ELTERN (MILIEU)	21	4,5
		1 10 4 U 1 09 8		
	4	FEHLENDE BILDUNG DER ELTERN	12	2,6
		1 10 3 U 1 09 8		
	3	AN DER FEHLENDEN BEGABUNG DER KINDER	29	6,2
		1 10 2 U 1 09 8		
	2	VON ABGELEGENEN ORTEN AUS IST DER WEG ZUR SCHULE ZU WEIT	31	6,7
		1 10 1 U 1 09 8		
	1	AN DER FEHLENDEN FINANZIELLEN UNTERSTUETZUNG DURCH DEN STAAT	17	3,7
		1 10 0 U 1 09 8		
	0	MAN BRAUCHT NICHT LAUTER STUDIERT	4	0,9
		1 10 X U 1 09 8		
	X	AN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG	7	1,5
		1 10 Y U 1 09 8		
	Y	SONSTIGES	5	1,1
		TOTAL	465	112,8

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0008		(KARTE, 3 NENNUNGEN) WAS SOLLEN DIE KINDER IN DER SCHULE IN ERSTER LINIE MITBEKOMMEN? HIER AUF DIESER LISTE SIND VERSCHIEDENE DINGE AUFGEFUEHRT. NENNEN SIE MIR BITTE DIE DREI WICHTIGSTEN PUNKTE (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	11 9	CHARAKTERBILDUNG	383	37,7
	8	SINN FUER KULTUR UND KUNST	52	5,1
	7	PRAKTISCHE KENNTNISSE FUER DEN BERUF	364	35,9
	6	GUTE ALLGEMEINBILDUNG	758	74,7
	5	VERSTAENDNIS FUER STAAT, POLITIK, PROBLEME DER ALLGEMEINHEIT	118	11,6
	4	GEHORSAM, ORDNUNG, DISZIPLIN	383	37,7
	3	PERSOENLICHE SELBSTAENDIGKEIT	200	19,7
	2	STREBEN NACH ERFOLG	115	11,3
	1	FAEHIGKEIT, SICH IM LEBEN DURCHZUSETZEN	389	38,3
	0	VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN	277	27,3
	Y	KA	13	1,3
		TOTAL	1015	300,6
0009		GLAUBEN SIE, DASS DIE VOLKSSCHUELER GENUEGEND WISSEN UND KENNTNISSE ERHALTEN, SO DASS SIE, WENN SIE MIT 15 JAHREN DIE VOLKSSCHULE AB- SCHLIESSEN, FUER LEHRE UND BERUFSAUSBILDUNG GUT GENUG VORBEREITET SIND? (R = KEINE ANTWORT = 7 FAELE)		
1	12 9	JA	683	67,3
	8	NEIN	325	32,0
		TOTAL	1015	99,3
0010		(GLAUBEN SIE, DASS DIE VOLKSSCHUELER GENUEGEND WISSEN UND KENNTNISSE ERHALTEN, SO DASS SIE, WENN SIE MIT 15 JAHREN DIE VOLKSSCHULE AB- SCHLIESSEN, FUER LEHRE UND BERUFSAUSBILDUNG GUT GENUG VORBEREITET SIND?) (FALLS: NEIN) WAS SOLLTE MAN AN DER VOLKSSCHULE VERBESSERN? (FILTERFRAGE 9, CODE 1, 12, 8) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	12 7	1 12 7 U 1 12 8 EINFUEHRUNG EINES 9. BZW. 10. SCHULJAHRES	74	22,8
	6	1 12 6 U 1 12 8 LEHRMETHODEN/ LEHRSYSTEM/ LEHRPLAN VERBESSERN	49	15,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		1 12 5 U 1 12 8		
	5	MEHR UND BESSER AUSGEBILDETE LEHRER/ HOEHERES VERANTWORTUNGSBEWUSST- SEIN DER LEHRER	57	17,5
		1 12 4 U 1 12 8		
	4	KLEINERE KLASSEN	17	5,2
		1 12 3 U 1 12 8		
	3	ABSCHAFFUNG DER BEKENNTNISCHULE	7	2,2
		1 12 2 U 1 12 8		
	2	GRUNDBILDUNG/ ALLGEMEINBILDUNG SOLLTE VERBESSERT WERDEN	89	27,4
		1 12 1 U 1 12 8		
	1	UNTERRICHT SOLLTE AUF DEN BERUF VORBEREITEN	29	8,9
		1 12 0 U 1 12 8		
	0	VERBESSERUNG DER SCHULBEDINGUNGEN AUF DEM LANDE	11	3,4
		1 12 X U 1 12 8		
	X	SONSTIGES	13	4,0
		1 12 Y U 1 12 8		
	Y	WEISS NICHT/ KA	24	7,4
		TOTAL	325	113,9
0011		SIND SIE DAFUER ODER DAGEGEN, DASS DEMNAECHST FUER VOLKSSCHUELER EIN 10. VOLKSSCHULJAHR EINGEFUEHRT WIRD? (FILTERFRAGE 9, CODE 1, 12, 8) (R = KA = 73 FAELE)		
	1 13 9	DAFUER	131	40,3
	8	DAGEGEN	121	37,2
		TOTAL	325	77,5
0012		(SIND SIE DAFUER ODER DAGEGEN, DASS DEMNAECHST FUER VOLKSSCHUELER EIN 10. VOLKSSCHULJAHR EINGEFUEHRT WIRD?) (FALLS: DAGEGEN) WAS SPRICHT GEGEN DIE EINFUEHRUNG DES 10. VOLKSSCHULJAHRES? (FILTERFRAGE 11, CODE 1, 13, 8) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
	1 13 7	DIE KINDER WERDEN ZU ALT, EHE DIE BERUFSAUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN IST	53	43,8
	6	DIE ARBEITSKRAFT DER KINDER WIRD FRUEHER IM EIGENEN BETRIEB GEBRAUCHT	1	0,8
	5	SIE KOENNEN IN 9 JAHREN GENUG LERNEN	28	23,1
	4	EINE VERLAENGERUNG LOEST NICHT DAS BESTEHENDE PROBLEM (KRITIK AM JETZIGEN SCHULSYSTEM)	18	14,9
	3	DIE KINDER WERDEN DER SCHULE UEBERDRUESSIG	8	6,6
	2	DIE ELTERN MUESSEN DIE KINDER ZU LANGE UNTERSTUETZEN	4	3,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	1	VOLKSSCHULE ALS ABSCHLUSS REICHT NICHT	8	6,6
	X	ANDERES	5	4,1
		TOTAL	121	103,2
0013		NEHMEN SIE EINMAL AN, EIN JUNGER FACHARBEITER VON 19 ODER 20 JAHREN WUERDE EINE ERBSCHAFT VON DM 25000 MACHEN UND DIESER JUNGE MANN WUERDE SIE UM RAT FRAGEN, WAS ER MIT DEN DM 25000 ANFANGEN SOLL WELCHEN RAT WUERDEN SIE IHM GEBEN? HIER AUF DIESEM BLATT (KARTE) STEHEN DREI MOEGlichkeiten		
	1 14 9	DAS GELD FEST ANLEGEN, Z. B. EINE LEBENSVERSICHERUNG ABSCHLIESSEN, DAMIT ER BEI ERWERBSUNFAEHIGKEIT, ARBEITSLOSIGKEIT ODER IM ALTER ZUSATZLICH ZU SEINER RENTE NOCH KAPITAL HAT	153	15,1
	8	SEINE ARBEITSSTELLE AUFGEBEN UND FUER 3 - 4 JAHRE EINE WEITERBILDENDE SCHULE (FACHSCHULE, INGENIEURSSCHULE) BESUCHEN, UM SICH ZUM INGENIEUR (ODER AEHLICHEM) AUSZUBILDEN	649	63,9
	7	DAS GELD AUF DIE SPARKASSE LEGEN, DAMIT ER - WENN ER IN EINIGEN JAHREN HEIRATET - EINE GUTE WOHNUNG MIETEN UND DIE NOTWENDIGEN ANSCHAFFUNGEN FUER DIE EINRICHTUNG DER WOHNUNG MACHEN KANN	197	19,4
	6	KA	16	1,6
		TOTAL	1015	100,0
0014		MAN HOERT OEFTERS DIE FORDERUNG, DASS MEHR KINDER DIE HOEHERE SCHULE BESUCHEN UND STUDIEREN SOLLTEN. DAZU KANN MAN IMMER WIEDER GANZ VERSCHIEDENE MEINUNGEN HOEREN. LESEN SIE DIESES BITTE EINMAL DURCH (KARTEÜ) UND SAGEN SIE MIR ZU JEDER MEINUNG, OB SIE ZUSTIMMEN ODER ABLEHNEN WENN ZU VIELE KINDER STUDIEREN, DANN GIBT ES SPAETER ZU WENIG MENSCHEN, DIE DIE EINFACHEN ARBEITEN MACHEN WOLLEN (R = KEINE ANTWORT = 10 FAELE)		
	1 14 5	ZUSTIMMUNG	484	47,7
	4	ABLEHNUNG	521	51,3
		TOTAL	1015	99,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0015		(MAN HOERT OEFTERS DIE FORDERUNG, DASS MEHR KINDER DIE HOEHERE SCHULE BESUCHEN UND STUDIEREN SOLLTEN. DAZU KANN MAN IMMER WIEDER GANZ VERSCHIEDENE MEINUNGEN HOEREN. LESEN SIE DIESES BITTE EINMAL DURCH (KARTEÜ) UND SAGEN SIE MIR ZU JEDER MEINUNG, OB SIE ZUSTIMMEN ODER ABLEHNEN) TUECHTIGE MENSCHEN SETZEN SICH DURCH, AUCH WENN SIE KEINE HOEHERE SCHULBILDUNG HABEN (R = KEINE ANTWORT = 5 FAELLE)		
	1 14 2	ZUSTIMMUNG	915	90,1
	1	ABLEHNUNG	95	9,4
		TOTAL	----- 1015	----- 99,5
0016		(MAN HOERT OEFTERS DIE FORDERUNG, DASS MEHR KINDER DIE HOEHERE SCHULE BESUCHEN UND STUDIEREN SOLLTEN. DAZU KANN MAN IMMER WIEDER GANZ VERSCHIEDENE MEINUNGEN HOEREN. LESEN SIE DIESES BITTE EINMAL DURCH (KARTEÜ) UND SAGEN SIE MIR ZU JEDER MEINUNG, OB SIE ZUSTIMMEN ODER ABLEHNEN) JE FRUEHER EIN MENSCH SEINEN LEBENSUNTERHALT SELBST VERDIENT, UMSO SELBSTAENDIGER WIRD ER (R = KEINE ANTWORT = 11 FAELLE)		
	1 14 X	ZUSTIMMUNG	787	77,5
	Y	ABLEHNUNG	217	21,4
		TOTAL	----- 1015	----- 98,9
0017		(FALLS ANTWORT VERWEIGERT WIRD: AUF VERTRAULICHKEIT DER UMFRAGE HIN- WEISEN, WAHLGEHEIMNIS WIRD NICHT VERLETZT) UND JETZT EINMAL ETWAS ANDERES: WELCHE PARTEI HABEN SIE BEI DEN BUN- DESTAGSWAHLEN 1965 GEWAEHLT?		
	1 15 9	SPD	311	30,6
	8	CDU/ CSU	404	39,8
	7	FDP	114	11,2
	6	NPD	7	0,7
	5	ANDERE, WELCHE?	8	0,8
	4	HABE NICHT GEWAEHLT	76	7,5
	3	WEISS NICHT MEHR/ KA	95	9,4
		TOTAL	----- 1015	----- 100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0018		<p>WAS HALTEN SIE HEUTE GANZ ALLGEMEIN VON DEN PARTEIEN? ICH HABE HIER EINE ART THERMOMETER (SKALOMETER) . JE WEITER SIE AUF DEN WEISSEN KAESTCHEN NACH OBEN GEHEN, DESTO SYMPATHISCHER IST IHNEN EINE PARTEI; JE WEITER SIE AUF DEN SCHWARZEN KAESTCHEN NACH UNTEN GEHEN, UMSO MEHR LEHNEN SIE EINE PARTEI AB. NUN SAGEN SIE MIR BITTE: WAS HALTEN SIE VON DER SPD?</p>		
1	16 9	+5	99	9,8
	8	+4	93	9,2
	7	+3	208	20,5
	6	+2	145	14,3
	5	+1	126	12,4
	4	0	135	13,3
	3	-1	53	5,2
	2	-2	28	2,8
	1	-3	29	2,9
	0	-4	15	1,5
	X	-5	22	2,2
	R	KA	62	6,1
		TOTAL	1015	100,2
0019		<p>(WAS HALTEN SIE HEUTE GANZ ALLGEMEIN VON DEN PARTEIEN? ICH HABE HIER EINE ART THERMOMETER (SKALOMETER) . JE WEITER SIE AUF DEN WEISSEN KAESTCHEN NACH OBEN GEHEN, DESTO SYMPATHISCHER IST IHNEN EINE PARTEI; JE WEITER SIE AUF DEN SCHWARZEN KAESTCHEN NACH UNTEN GEHEN, UMSO MEHR LEHNEN SIE EINE PARTEI AB. NUN SAGEN SIE MIR BITTE:) WAS HALTEN SIE VON DER CDU/ CSU?</p>		
1	17 9	+5	115	11,3
	8	+4	131	12,9
	7	+3	187	18,4
	6	+2	153	15,1
	5	+1	127	12,5
	4	0	107	10,5
	3	-1	38	3,7
	2	-2	27	2,7
	1	-3	29	2,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	0	-4	19	1,9
	X	-5	22	2,2
	R	KA	60	5,9
		TOTAL	1015	100,0
0020		(WAS HALTEN SIE HEUTE GANZ ALLGEMEIN VON DEN PARTEIEN? ICH HABE HIER EINE ART THERMOMETER (SKALOMETER) . JE WEITER SIE AUF DEN WEISSEN KAESTCHEN NACH OBEN GEHEN, DESTO SYMPATHISCHER IST IHNEN EINE PARTEI; JE WEITER SIE AUF DEN SCHWARZEN KAESTCHEN NACH UNTEN GEHEN, UMSO MEHR LEHNEN SIE EINE PARTEI AB. NUN SAGEN SIE MIR BITTE:) WAS HALTEN SIE VON DER FDP?		
	1 18 9	+5	24	2,4
	8	+4	38	3,7
	7	+3	78	7,7
	6	+2	81	8,0
	5	+1	110	10,8
	4	0	203	20,0
	3	-1	78	7,7
	2	-2	75	7,4
	1	-3	73	7,2
	0	-4	52	5,1
	X	-5	122	12,0
	R	KA	81	8,0
		TOTAL	1015	100,0
0021		(WAS HALTEN SIE HEUTE GANZ ALLGEMEIN VON DEN PARTEIEN? ICH HABE HIER EINE ART THERMOMETER (SKALOMETER) . JE WEITER SIE AUF DEN WEISSEN KAESTCHEN NACH OBEN GEHEN, DESTO SYMPATHISCHER IST IHNEN EINE PARTEI; JE WEITER SIE AUF DEN SCHWARZEN KAESTCHEN NACH UNTEN GEHEN, UMSO MEHR LEHNEN SIE EINE PARTEI AB. NUN SAGEN SIE MIR BITTE:) WAS HALTEN SIE VON DER NPD?		
	1 19 9	+5	9	0,9
	8	+4	12	1,2
	7	+3	15	1,5
	6	+2	21	2,1
	5	+1	44	4,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	4	0	120	11,8
	3	-1	35	3,4
	2	-2	34	3,3
	1	-3	45	4,4
	0	-4	68	6,7
	X	-5	464	45,7
	R	KA	148	14,6
		TOTAL	-----	-----
			1015	99,9
0022		ES IST SICHERLICH SCHWER ZU SAGEN, OB MAN DIE PARTEI, DIE MAN BEI DER LETZTEN WAHL GEWAHLT HAT, BEI DER NAECHSTEN WAHL WIEDER WAEHLEN WIRD. ABER WENN SIE DIES HIER BITTE EINMAL DURCHLESEN (KARTEÜ), WAS WUERDEN SIE SAGEN? WELCHER SATZ TRIFFT AM EHESTEN AUF SIE ZU? (R = KEINE ANTWORT = 62 FAELE)		
	1 20 9	ICH BIN UEBERZEUGT, DASS ICH AUCH BEI DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL DIE PARTEI WAEHLEN WERDE, DIE ICH BEI DER LETZTEN BUNDESTAGSWAHL GEWAHLT HABE	500	49,3
	8	ICH BIN NICHT GANZ SICHER, OB ICH DIE PARTEI, DIE ICH BEI DER LETZTEN BUNDESTAGSWAHL GEWAHLT HABE, BEI DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL WIEDER WAEHLEN WERDE	334	32,9
	7	WAHRSCHEINLICH WERDE ICH BEI DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN ALS BEI DER LETZTEN BUNDESTAGSWAHL	79	7,8
	6	BEI DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL WERDE ICH GANZ BESTIMMT EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN ALS BEI DER LETZTEN BUNDESTAGSWAHL	40	3,9
		TOTAL	-----	-----
			1015	93,9
0023		WENN SCHON AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHLEN WAEREN, WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN WAEHLEN?		
	1 20 5	SPD	341	33,6
	4	CDU/ CSU	391	38,5
	3	FDP	84	8,3
	2	NPD	40	3,9
	1	ANDERE	6	0,6
	0	WUERDE NICHT WAEHLEN	77	7,6
	X	NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT	1	0,1
	Y	KA	75	7,4
		TOTAL	-----	-----
			1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0024		(NUR EINE NENNUNG) NEHMEN WIR EINMAL AN, VOR DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL WAEREN VIELE LEUTE, DIE FRUEHER CDU/ CSU GEWAHLT HABEN, MIT DER CDU/ CSU UNZU- FRIEDEN UND MOECHTEN DESHALB EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WAS GLAUBEN SIE, WELCHER PARTEI WUERDEN DIESE LEUTE HAUPTSAECHLICH IHRE STIMME GEBEN?		
1	21 9	SPD	632	62,3
	8	FDP	141	13,9
	7	NPD	167	16,5
	6	ANDERE	10	1,0
	5	KA	65	6,4
		TOTAL	1015	100,1
0025		(ERSTES KAERTCHEN AUS KARTENSPIEL ROT VORLEGEN) WENN BEI DER NAECHSTEN BUNDESTAGSWAHL SICH NUR 2 PARTEIEN ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, DIE SPD UND DIE CDU/ CSU, WELCHE VON DIESEN BEIDEN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHSTEN WAEHLEN?		
1	22 9	SPD	418	41,2
	8	CDU/ CSU	463	45,6
	7	KA	134	13,2
		TOTAL	1015	100,0
0026		(ZWEITES KAERTCHEN VORLEGEN) UND WENN SICH NUR SPD UND FDP ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, WELCHE VON DIESEN BEIDEN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHSTEN WAEHLEN?		
1	22 6	SPD	588	57,9
	5	FDP	225	22,2
	4	KA	202	19,9
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0027		(DRITTES KAERTCHEN VORLEGEN) UND WENN SICH SPD UND NPD ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, WELCHE VON DIESN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN WAEHLEN?		
	1 22 3	SPD	733	72,2
		2 NPD	76	7,5
		1 KA	206	20,3
		TOTAL	1015	100,0
0028		(VIERTES KAERTCHEN VORLEGEN) UND WENN SICH NUR CDU/ CSU UND FDP ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, WELCHE VON DIESEN BEIDEN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN WAEHLEN?		
	1 22 0	CDU/ CSU	606	59,7
		X FDP	208	20,5
		Y KA	201	19,8
		TOTAL	1015	100,0
0029		(FUENFTES KAERTCHEN VORLEGEN) UND WENN SICH NUR CDU/ CSU UND NPD ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, WELCHE VON DIESEN BEIDEN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN WAEHLEN?		
	1 23 9	CDU/ CSU	772	76,1
		8 NPD	62	6,1
		7 KA	181	17,8
		TOTAL	1015	100,0
0030		(SECHSTES KAERTCHEN VORLEGEN) UND WENN SICH NUR FDP UND NPD ZUR WAHL STELLEN WUERDEN, WELCHE VON DIESEN BEIDEN PARTEIEN WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN WAEHLEN?		
	1 23 6	FDP	668	65,8
		5 NPD	93	9,2
		4 KA	254	25,0
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0031		DIE POLITIK WIRD IN DER BUNDESREPUBLIK HAUPTSAECHLICH VON DEN PARTEI- EN BESTIMMT. SOLLTEN IHRER MEINUNG NACH DIE PARTEIEN EINEN GROESSEREN EINFLUSS AUF DIE POLITIK HABEN ODER EINEN GERINGEREN?		
	1 23 3	GROESSEREN EINFLUSS	473	46,6
	2	GERINGEREN EINFLUSS	475	46,8
	1	KA	67	6,6
		TOTAL	1015	100,0
0032		DEN POLITIKERN UND DEN PARTEIEN WIRD MANCHMAL VORGEWORFEN, DASS SIE DIE POLITIK HINTER DEN KULISSEN BETREIBEN WUERDEN UND DASS DAS VOLK DIE WAHREN HINTERGRUENDE GAR NICHT ERFAEHRT. WAS WUERDEN SIE SAGEN? DAS TRIFFT VOLLKOMMEN ZU ODER DA IST WAS WAHRES DRAN ODER DAS TRIFFT NICHT ZU? (R = KEINE ANTWORT = 15 FAELLE)		
	1 23 0	TRIFFT VOLLKOMMEN ZU	229	22,6
	X	IST WAS WAHRES DRAN	674	66,4
	Y	TRIFFT NICHT ZU	97	9,6
		TOTAL	1015	98,6
0033		(DEN POLITIKERN UND DEN PARTEIEN WIRD MANCHMAL VORGEWORFEN, DASS SIE DIE POLITIK HINTER DEN KULISSEN BETREIBEN WUERDEN UND DASS DAS VOLK DIE WAHREN HINTERGRUENDE GAR NICHT ERFAEHRT. WAS WUERDEN SIE SAGEN? DAS TRIFFT VOLLKOMMEN ZU ODER DA IST WAS WAHRES DRAN ODER DAS TRIFFT NICHT ZU?) GLAUBEN SIE, DASS DIE WAEHLER DIE MOEGLICHKEIT HABEN, DAFUER ZU SOR- GEN, DASS SICH DAS EINMAL AENDERT ODER WUERDEN SIE EHER MEINEN, DASS DIE WAEHLER DAGEGEN ZIEMLICH MACHTLOS SIND?		
	1 24 9	WAEHLER KOENNEN DAS AENDERN	377	37,1
	8	SIND MACHTLOS	613	60,4
	7	KA	25	2,5
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0034		WAS FUER EINE BUNDESREGIERUNG IST IHNEN AM LIEBSTEN? EINE EIN-PARTEI-ENREGIERUNG, EINE KOALITIONSREGIERUNG AUS ZWEI PARTEIEN ODER EINE REGIERUNG, AN DER ALLE PARTEIEN BETEILIGT SIND?		
1	24 6	EINPARTEIEN-REGIERUNG	265	26,1
	5	KOALITIONSREGIERUNG AUS ZWEI PARTEIEN	560	55,2
	4	ALLPARTEIENREGIERUNG	175	17,2
	3	KA	15	1,5
		TOTAL	1015	100,0
0035		(WAS FUER EINE BUNDESREGIERUNG IST IHNEN AM LIEBSTEN? EINE EIN-PARTEIENREGIERUNG, EINE KOALITIONSREGIERUNG AUS ZWEI PARTEIEN ODER EINE REGIERUNG, AN DER ALLE PARTEIEN BETEILIGT SIND?) WELCHE PARTEI SOLLTE ALLEIN IN BONN REGIEREN? (FILTERFRAGE 34, CODE 1, 24, 6)		
1	24 2	CDU/CSU	128	48,3
	1	SPD	124	46,8
	X	FDP	1	0,4
	Y	KEINE DAVON	1	0,4
	0	KA	11	4,2
		TOTAL	265	100,1
0036		(WAS FUER EINE BUNDESREGIERUNG IST IHNEN AM LIEBSTEN? EINE EIN-PARTEIENREGIERUNG, EINE KOALITIONSREGIERUNG AUS ZWEI PARTEIEN ODER EINE REGIERUNG, AN DER ALLE PARTEIEN BETEILIGT SIND?) WELCHE PARTEIEN SOLLTEN DIE KOALITIONSREGIERUNG BILDEN? (FILTERFRAGE 34, CODE 1, 24, 5)		
1	25 9	CDU/ CSU UND SPD	383	68,4
	8	CDU/ CSU UND FDP	75	13,4
	7	SPD UND FDP	56	10,0
	0	ANDERE KOMBINATIONEN	14	2,5
	X	ANDERE VERBALE ANTWORTEN	3	0,5
	Y	KA	29	5,2
		TOTAL	560	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0037		WIE STARK SIND DIE DREI PARTEIEN CDU/ CSU, SPD UND FDP IM BUNDESTAG IN BONN VERTRETEN? HIER AUF DIESER KARTE (KARTEÜ) SIND DREI VERSCHIEDENE BILDER. WELCHES BILD ENTSPRICHT AM EHESTEN DEM STAERKEVERHAELTNIS DER DREI PARTEIEN IM BUNDESTAG?		
1	26 9	BILD 1	212	20,9
	8	BILD 2	721	71,0
	7	BILD 3	44	4,3
	6	KA	38	3,7
		TOTAL	1015	99,9
0038		WENN DIE FDP ZUSAMMEN MIT DER SPD EINE NEUE KOALITIONSREGIERUNG BILDEN WUERDE, WAS MEINEN SIE: WUERDE ES DANN AUCH ZU KOALITIONS- KRISEN KOMMEN WIE ZWISCHEN CDU/ CSU UND FDP ODER WUERDE ES KEINE ODER WENIGER KOALITIONSKRISEN GEBEN?		
1	26 5	GENAU SO VIELE KOALITIONSKRISEN	717	70,6
	4	WENIGER KOALITIONSKRISEN	206	20,3
	3	KA	92	9,1
		TOTAL	1015	100,0
0039		(WENN DIE FDP ZUSAMMEN MIT DER SPD EINE NEUE KOALITIONSREGIERUNG BILDEN WUERDE, WAS MEINEN SIE: WUERDE ES DANN AUCH ZU KOALITIONS- KRISEN KOMMEN WIE ZWISCHEN CDU/ CSU UND FDP ODER WUERDE ES KEINE ODER WENIGER KOALITIONSKRISEN GEBEN?) (FALLS: WENIGER KOALITIONSKRISEN) WORAN WUERDE DAS IHRER MEINUNG NACH LIEGEN? (FILTERFRAGE 38, CODE 1, 26, 4) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KA = 33 FAELLE)		
1	27 9	1 27 9 U 1 26 4 ES GIBT ZWISCHEN DEN BEIDEN PARTEIEN MEHR UEBEREINSTIMMUNG	106	51,5
	8	1 27 8 U 1 26 4 DIE SPD WUERDE SICH DURCHSETZEN, EHER DURCHSETZEN	28	13,6
	7	1 27 7 U 1 26 4 HAENGT VON DER ORDNUNG DES HAUSHALTS AB	4	1,9
	6	1 27 6 U 1 26 4 DIE SPD IST IN SICH EINIGER	6	2,9
	5	1 27 5 U 1 26 4 AN FRUEHEREN KRISEN WAR DIE CDU SCHULD	7	3,4
	Y	1 27 Y U 1 26 4 ANDERES	23	11,2
		TOTAL	206	84,5

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0040		(WENN DIE FDP ZUSAMMEN MIT DER SPD EINE NEUE KOALITIONSREGIERUNG BILDEN WUERDE, WAS MEINEN SIE: WUERDE ES DANN AUCH ZU KOALITIONS- KRISEN KOMMEN WIE ZWISCHEN CDU/ CSU UND FDP ODER WUERDE ES KEINE ODER WENIGER KOALITIONSKRISEN GEBEN?) (FALLS: GENAUSO VIELE KOALITIONSKRISEN) WORAN WUERDE DAS IHRER MEINUNG NACH LIEGEN? (FILTERFRAGE 38, CODE 1, 26, 5) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KA/ WEISS NICHT/ INTERESSIERT MICH NICHT = 51 FAELLE)		
1	27 9	1 27 9 U 1 26 5 IN EINER KOALITION KANN ES IMMER ZU KRISEN KOMMEN	124	17,3
	8	1 27 8 U 1 26 5 WEIL DIE GEGENSAETZE ZWISCHEN SPD UND FDP ZU GROSS SIND	166	23,2
	7	1 27 7 U 1 26 5 SPD UND FDP VERTRETEN VERSCHIEDENE INTERESSENGRUPPEN	38	5,3
	6	1 27 6 U 1 26 5 DAS MACHTSTREBEN/ DIE UNNACHGIEBIGKEIT FUEHRT ZU KRISEN	37	5,2
	5	1 27 5 U 1 26 5 DIE FDP TRAEGT DIE SCHULD AN DEN KRISEN (ALLGEMEIN)	60	8,4
	4	1 27 4 U 1 26 5 DER GRUND IST DAS PARTEIPROGRAMM DER FDP	31	4,3
	3	1 27 3 U 1 26 5 DIE FDP IST NUR AUF IHREN VORTEIL BEDACHT - WILL IMMER RECHT HABEN	39	5,4
	2	1 27 2 U 1 26 5 DIE FDP IST NICHT ZUVERLAESSIG/ ZU LABIL	98	13,7
	1	1 27 1 U 1 26 5 DIE BEIDEN PARTEIEN ZUSAMMEN HABEN KEINE AUSREICHENDE MEHRHEIT	31	4,3
	0	1 27 0 U 1 26 5 WEIL ES DIE AUGENBLICKLICHE LAGE MIT SICH BRINGT	12	1,7
	X	1 27 X U 1 26 5 POSITIVE KOMMENTARE FUER DIE FDP	6	0,8
	Y	1 27 Y U 1 26 5 ANDERES	32	4,5
		TOTAL	717	94,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0041		VIELE WAEHLER HABEN EINE ABNEIGUNG GEGEN DIE FDP UND SAGEN: DIE FDP KOMMT FUER MICH NICHT IN FRAGE. WAS MEINEN SIE, WAS SIND WOHL DIE HAUPTGRUENDE DAFUER, DASS DIE FDP BEI SO VIELEN WAEHLERN WENIG CHANCEN HAT? HIER AUF DIESER LISTE (KARTEÜ) SIND EINIGE GRUENDE ANGEFUEHRT. NENNEN SIE MIR BITTE DIE ZWEI GRUENDE, DIE IHNEN BESONDERS WICHTIG ERSCHEINEN (ZWEI NENNUNGEN) (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	28 9	DIE FDP IST ZU KLEIN	509	50,1
	8	DIE FDP IST NUR EIN ANHAENGSEL DER CDU	145	14,3
	7	DIE FDP IST DIE PARTEI DER UNTERNEHMER UND REICHEN	330	32,5
	6	DIE FDP HAT KEINE HERVORRAGENDEN POLITIKER	200	19,7
	5	DIE FDP HAT KEIN VERTRAUEN BEI DER KIRCHE	94	9,3
	4	DIE FDP HAT KEIN KLARES PROGRAMM	487	48,0
	3	KA	28	2,8
		TOTAL	1015	176,7
0042		SIE HABEN SICHERLICH DAVON GEHOERT, DASS EINIGE GRUPPEN UND VERBAENDE IN DER BUNDESREPUBLIK DIE NOTSTANDSGESETZE, DIE DIE BUNDESREGIERUNG PLANT, ABLEHNEN. HALTEN SIE DAS FUER RICHTIG ODER NICHT RICHTIG? (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	28 2	RICHTIG	440	43,3
	1	NICHT RICHTIG	464	45,7
	0	KA	110	10,8
		TOTAL	1015	99,8
0043		(SIE HABEN SICHERLICH DAVON GEHOERT, DASS EINIGE GRUPPEN UND VERBAENDE IN DER BUNDESREPUBLIK DIE NOTSTANDSGESETZE, DIE DIE BUNDESREGIERUNG PLANT, ABLEHNEN. HALTEN SIE DAS FUER RICHTIG ODER NICHT RICHTIG?) (FALLS: RICHTIG) UND AUS WELCHEN GRUENDEN HALTEN SIE DAS FUER RICHTIG? (FILTERFRAGE 42, CODE 1, 28, 2) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KA/ WEISS NICHT = 50 FAELLE)		
1	29 9	1 29 9 U 1 28 2 NOTSTANDSGESETZE BEDEUTEN EINEN EINGRIFF IN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT DES EINZELNEN	54	12,3
	8	1 29 8 U 1 28 2 WIR LEBEN IN EINER DEMOKRATIE - NOTSTANDSGESETZE KOENNEN ZU EINER DIKTATUR FUEHREN	86	19,5

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		1 29 7 U 1 28 2		
	7	NOTSTANDSGESETZE GEBEN DER REGIERUNG ZU VIEL MACHT	28	6,4
		1 29 6 U 1 28 2		
	6	WIR WOLLEN FRIEDEN - NOTSTANDSGESETZE BEDEUTEN ABER KRIEG	39	8,9
		1 29 5 U 1 28 2		
	5	NOTSTANDSGESETZE KOENNEN MISSBRAUCHT WERDEN	35	8,0
		1 29 4 U 1 28 2		
	4	IM KRIEGSFALL NUETZT AUCH EIN NOTSTANDSGESETZ NICHTS	19	4,3
		1 29 3 U 1 28 2		
	3	NOTSTANDSGESETZE KOSTEN ZU VIEL GELD	29	6,6
		1 29 2 U 1 28 2		
	2	GEGENWAERTIGE GESETZGEBUNG IST AUSREICHEND	13	3,0
		1 29 1 U 1 28 2		
	1	NOTSTANDSGESETZE SIND UEBERFLUESSIG (ALLGEMEIN)	58	13,2
		1 29 0 U 1 28 2		
	0	BEDINGTE ABLEHNUNG - NOTSTANDSGESETZE JA, ABER NICHT IN DIESEM AUS- MASS	16	3,6
		1 29 Y U 1 28 2		
	Y	SONSTIGES	29	6,6
		TOTAL	440	92,4
0044		(SIE HABEN SICHERLICH DAVON GEHOERT, DASS EINIGE GRUPPEN UND VER- BAENDE IN DER BUNDESREPUBLIK DIE NOTSTANDSGESETZE, DIE DIE BUNDESRE- GIERUNG PLANT, ABLEHNEN. HALTEN SIE DAS FUER RICHTIG ODER NICHT RICHTIG?) (FALLS: NICHT RICHTIG) UND AUS WELCHEN GRUENDEN HALTEN SIE DAS FUER NICHT RICHTIG? (FILTERFRAGE 42, CODE 1, 28, 1) (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KA/ WEISS NICHT = 40 FAELE)		
	1 29 9	1 29 9 U 1 28 1 NOTSTANDSGESETZE SIND SACHE DER REGIERUNG, NICHT DER VERBAENDE	28	6,0
		1 29 8 U 1 28 1		
	8	FUER DEN FALL DER NOT/ DER KRISE/ DER GEFAHR MUSS ALLES VORBEREITET SEIN	172	37,1
		1 29 7 U 1 28 1		
	7	NOTSTANDSGESETZE MUESSEN SEIN (ALLGEMEIN)	72	15,5
		1 29 6 U 1 28 1		
	6	JEDES LAND HAT EINE NOTSTANDSREGELUNG, WIR SOLLTEN SIE AUCH HABEN	16	3,4
		1 29 5 U 1 28 1		
	5	WENN NOTSTANDSGESETZE NOETIG SIND, MUESSEN SIE DURCHGEFUEHRT WERDEN	27	5,8
		1 29 4 U 1 28 1		
	4	NOTSTANDSGESETZE SIND FUER DIE SICHERHEIT NOTWENDIG UND MUESSTEN DES-	52	11,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		HALB DURCHGEFUEHRT WERDEN		
		1 29 3 U 1 28 1		
	3	DER STAAT MUSS DIE MACHT HABEN, AUCH IN DER NOT ZUGREIFEN ZU KOENNEN	29	6,3
		1 29 2 U 1 28 1		
	2	BEDINGT: NOTSTANDSGESETZE SIND NOTWENDIG, ABER IN VERAENDERTER FORM	13	2,8
		1 29 Y U 1 28 1		
	Y	SONSTIGES	19	4,1
		TOTAL	464	92,2
0045		WISSEN SIE ZUFAELLIG, WIE DIE SPD ZU DEN NOTSTANDSGESETZEN STEHT? LEHNT SIE DIE NOTSTANDSGESETZE AB ODER STIMMT SIE DIESEN GESETZEN ZU?		
	1 30 9	LEHNT AB	478	47,1
	8	STIMMT ZU	318	31,3
	7	KA	219	21,6
		TOTAL	1015	100,0
0046		UND WIE IST ES MIT DER FDP? SIE DIE NOTSTANDSGESETZE AB ODER STIMMT SIE IHNEN ZU?		
	1 30 5	LEHNT SIE AB	323	31,8
	4	STIMMT ZU	417	41,1
	3	KA	275	27,1
		TOTAL	1015	100,0
0047		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTER- SCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. IN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VER- SCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNLICHE ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFRAGENÜ)		
	1 31 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	224	22,1
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	292	28,8
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	60	5,9
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	87	8,6
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	218	21,5
	4	NICHT VERCODET	82	8,1
	3	NICHT VERCODET	35	3,4

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	2	NICHT VERCODET	9	0,9
	1	NICHT VERCODET	8	0,8
		TOTAL	1015	100,1
0048		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. BEIM VERHAELTNIS ZUM OSTEN SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNliche ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFAGENÜ)		
	1 32 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	63	6,2
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	130	12,8
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	309	30,4
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	203	20,0
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	170	16,7
	4	NICHT VERCODET	96	9,5
	3	NICHT VERCODET	6	0,6
	2	NICHT VERCODET	10	1,0
	1	NICHT VERCODET	28	2,8
		TOTAL	1015	100,0
0049		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. IN DER WIEDERVEREINIGUNGSPOLITIK? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNliche ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFAGENÜ)		
	1 33 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	58	5,7
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	107	10,5
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	246	24,2
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	304	30,0
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	174	17,1
	4	NICHT VERCODET	94	9,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	3	NICHT VERCODET	2	0,2
	2	NICHT VERCODET	7	0,7
	1	NICHT VERCODET	23	2,3
		TOTAL	1015	100,0
0050		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. IN DER SOZIALPOLITIK? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNliche ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFAGENÜ)		
	1 34 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	111	10,9
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	294	29,0
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	84	8,3
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	128	12,6
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	266	26,2
	4	NICHT VERCODET	110	10,8
	3	NICHT VERCODET	12	1,2
	2	NICHT VERCODET	7	0,7
	1	NICHT VERCODET	3	0,3
		TOTAL	1015	100,0
0051		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. IN DER FINANZ- UND STEUER-POLITIK? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNliche ODER GLEICHE ANSICHTEN (EINZELN DURCHFAGENÜ)		
	1 35 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	82	8,1
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	359	35,4
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	84	8,3
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	81	8,0
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	282	27,8

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	4	NICHT VERCODET	106	10,4
	3	NICHT VERCODET	8	0,8
	2	NICHT VERCODET	5	0,5
	1	NICHT VERCODET	8	0,8
		TOTAL	-----	-----
			1015	100,1
0052		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. BEI DEN SCHULFRAGEN? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNLICHE ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFRAGENÜ)		
	1 36 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	88	8,7
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	168	16,6
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	193	19,0
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	163	16,1
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	270	26,6
	4	NICHT VERCODET	115	11,3
	3	NICHT VERCODET	6	0,6
	2	NICHT VERCODET	5	0,5
	1	NICHT VERCODET	7	0,7
		TOTAL	-----	-----
			1015	100,1
0053		DIE PARTEIEN SIND JA IN EINIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZIEMLICH GLEICHER MEINUNG, IN ANDEREN FRAGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN DREI PARTEIEN UNTERSCHIEDE. MANCHMAL SIND SICH CDU/ CSU UND SPD EINIG UND DIE FDP IST ANDERER ANSICHT ODER ES SIND SICH SPD UND FDP EINIG UND DIE CDU/ CSU IST ANDERER ANSICHT USW. WIE IST ES Z. B. IN DER VERTEIDIGUNGSPOLITIK? SIND SICH DA ALLE PARTEIEN EINIG ODER VERTRETEN DA ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENE ANSICHTEN ODER WELCHE PARTEIEN VERTRETEN DA AEHNLICHE ODER GLEICHE ANSICHTEN? (EINZELN DURCHFRAGENÜ)		
	1 37 9	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND FDP	124	12,2
	8	UEBEREINSTIMMUNG VON CDU/ CSU UND SPD	186	18,3
	7	UEBEREINSTIMMUNG VON SPD UND FDP	64	6,3
	6	ALLE PARTEIEN GLEICHER ANSICHT	179	17,6

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	5	ALLE PARTEIEN VERSCHIEDENER ANSICHT	335	33,0
	4	NICHT VERCODET	102	10,0
	3	NICHT VERCODET	16	1,6
	2	NICHT VERCODET	5	0,5
	1	NICHT VERCODET	4	0,4
		TOTAL	1015	99,9
0054		WENN MAN BEI EINER WAHL EINER PARTEI SEINE STIMME GIBT, DANN MOECHTE MAN JA GERNE WISSEN, WAS DIESE PARTEI NACH DER WAHL TUN WIRD, FUEER WAS SIE BESONDERS EINTRETEN WIRD. LESEN SIE BITTE DIES EINMAL DURCH (KARTEÜ) UND NENNEN SIE MIR DIE VIER PUNKTE, DIE FUEER SIE VON BE- SONDEREM INTERESSE SIND (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	38 9	OB SIE DAFUEER SORGT, DASS DIE ARBEITSPLAETZE ERHALTEN BLEIBEN	850	83,7
	8	OB SIE DIE PREISE UND DIE WAEHRUNG STABILISIEREN KANN	899	88,6
	7	OB SIE EIN BESSERES VERHAELTNIS ZUM OSTEN UND ZUR DDR HERSTELLEN KANN	410	40,4
	6	OB SIE GENUEGEND FUEER KINDERREICHE FAMILIEN TUT	183	18,0
	5	OB SIE DIE INTERESSEN DES MITTELSTANDES VERTRITT	284	28,0
	4	OB SIE UNSER SCHUL- UND AUSBILDUNGSWESEN VERBESSERN KANN	291	28,7
	3	OB SIE DAS GESUNDHEITSWESEN (BAU VON KRANKENHAEUSERN, AERZTLICHE BETREUEUNG DER BEVOELKERUNG) VERBESSERN KANN	397	39,1
	2	OB SIE DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU FOERDERT	279	27,5
	1	OB SIE SICH DAFUEER EINSETZT, DASS BERUFSTAETIGE DIE MOEGLICHKEIT HABEN, SICH BERUFLICH FORTZUBILDEN ODER UMZUSCHULEN	167	16,5
	0	OB SIE ATOMWAFFEN FUEER DIE BUNDESWEHR ABLEHNT	249	24,5
	X	KA	13	1,3
		TOTAL	1015	396,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0055		MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE SICHERUNG DER ARBEITS-PLAETZE EIN?		
1	39 9	SEHR STARK	131	12,9
	8	STARK	436	43,0
	7	ETWAS	297	29,3
	6	KAUM	88	8,7
	5	GAR NICHT	11	1,1
	4	KA	52	5,1
		TOTAL	1015	100,1
0056		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE STABILISIERUNG VON PREISEN UND WAEHRUNG EIN?		
1	39 3	SEHR STARK	122	12,0
	2	STARK	371	36,6
	1	ETWAS	269	26,5
	0	KAUM	148	14,6
	X	GAR NICHT	55	5,4
	Y	KA	50	4,9
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0057		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER EIN BESSERES VERHAELTNIS ZUM OSTEN UND DER DDR EIN?		
1	40 9	SEHR STARK	67	6,6
	8	STARK	199	19,6
	7	ETWAS	362	35,7
	6	KAUM	253	24,9
	5	GAR NICHT	76	7,5
	4	KA	59	5,8
		TOTAL	1015	100,1
0058		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE UNTERSTUETZUNG VON KINDERREICHEN FAMILIEN EIN?		
1	40 3	SEHR STARK	74	7,3
	2	STARK	398	39,2
	1	ETWAS	387	38,1
	0	KAUM	92	9,1
	X	GAR NICHT	10	1,0
	Y	KA	54	5,3
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0059		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE FOERDERUNG DES MITTELSTANDES EIN?		
1	41 9	SEHR STARK	52	5,1
	8	STARK	354	34,9
	7	ETWAS	397	39,1
	6	KAUM	134	13,2
	5	GAR NICHT	19	1,9
	4	KA	59	5,8
		TOTAL	1015	100,0
0060		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE VERBESSERUNG DES SCHUL- UND AUSBILDUNGSWESENS EIN?		
1	41 3	SEHR STARK	65	6,4
	2	STARK	396	39,0
	1	ETWAS	384	37,8
	0	KAUM	97	9,6
	X	GAR NICHT	15	1,5
	Y	KA	58	5,7
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0061		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE BERBESSERUNG DES GESUNDHEITSWESENS EIN?		
1	42 9	SEHR STARK	59	5,8
	8	STARK	369	36,4
	7	ETWAS	430	42,4
	6	KAUM	92	9,1
	5	GAR NICHT	4	0,4
	4	KA	61	6,0
		TOTAL	1015	100,1
0062		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUER DIE VERBESSERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES EIN?		
1	42 3	SEHR STARK	84	8,3
	2	STARK	352	34,7
	1	ETWAS	371	36,6
	0	KAUM	130	12,8
	X	GAR NICHT	21	2,1
	Y	KA	57	5,6
		TOTAL	1015	100,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0063		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUEER DIE FORTBILDUNGSMOEGlichkeiten FUEER BERUFSTAETIGE EIN?		
1	43 9	SEHR STARK	44	4,3
	8	STARK	304	30,0
	7	ETWAS	419	41,3
	6	KAUM	159	15,7
	5	GAR NICHT	23	2,3
	4	KA	66	6,5
		TOTAL	1015	100,1
0064		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE CDU/ CSU DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE CDU/ CSU FUEER ATOMWAFFEN FUEER DIE BUNDESWEHR EIN?		
1	43 3	SEHR STARK	158	15,6
	2	STARK	336	33,1
	1	ETWAS	225	22,2
	0	KAUM	117	11,5
	X	GAR NICHT	102	10,0
	Y	KA	77	7,6
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0065		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER DIE SICHERUNG DER ARBEITSPLAETZE EIN?		
1	44 9	SEHR STARK	306	30,1
	8	STARK	487	48,0
	7	ETWAS	148	14,6
	6	KAUM	15	1,5
	5	GAR NICHT	5	0,5
	4	KA	54	5,3
		TOTAL	1015	100,0
0066		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER DIE STABILISIERUNG VON PREISEN UND WAEHRUNG EIN?		
1	44 3	SEHR STARK	189	18,6
	2	STARK	481	47,4
	1	ETWAS	195	19,2
	0	KAUM	71	7,0
	X	GAR NICHT	21	2,1
	Y	KA	58	5,7
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0067		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUR DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUR EIN BESSERES VERHAELTNIS ZUM OSTEN UND ZUR DDR EIN?		
1	45 9	SEHR STARK	266	26,2
	8	STARK	453	44,6
	7	ETWAS	192	18,9
	6	KAUM	35	3,4
	5	GAR NICHT	14	1,4
	4	KA	55	5,4
		TOTAL	1015	99,9
0068		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUR DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUR DIE UNTERSTUETZUNG VON KINDERREICHEN FAMILIEN EIN?		
1	45 3	SEHR STARK	156	15,4
	2	STARK	484	47,7
	1	ETWAS	270	26,6
	0	KAUM	38	3,7
	X	GAR NICHT	8	0,8
	Y	KA	59	5,8
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0069		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER DIE FOERDERUNG DES MITTELSTANDES EIN?		
1	46 9	SEHR STARK	59	5,8
	8	STARK	264	26,0
	7	ETWAS	403	39,7
	6	KAUM	181	17,8
	5	GAR NICHT	39	3,8
	4	KA	69	6,8
		TOTAL	1015	99,9
0070		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER DIE VERBESSERUNG DES SCHUL- UND AUSBILDUNGSWESENS EIN?		
1	46 3	SEHR STARK	139	13,7
	2	STARK	494	48,7
	1	ETWAS	278	27,4
	0	KAUM	36	3,5
	X	GAR NICHT	7	0,7
	Y	KA	61	6,0
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0071		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUR DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUR DIE VERBESSERUNG DES GESUNDHEITSWESENS EIN?		
1	47 9	SEHR STARK	101	10,0
	8	STARK	446	43,9
	7	ETWAS	348	34,3
	6	KAUM	49	4,8
	5	GAR NICHT	4	0,4
	4	KA	67	6,6
		TOTAL	1015	100,0
0072		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUR DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUR DIE VERBESSERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES EIN? (R = NICHT VERCODET = 1 FALL)		
1	47 3	SEHR STARK	159	15,7
	2	STARK	496	48,9
	1	ETWAS	250	24,6
	0	KAUM	40	3,9
	X	GAR NICHT	7	0,7
	Y	KA	62	6,1
		TOTAL	1015	99,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0073		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER DIE FORTBILDUNGSMOEGLICHKEITEN FUEER BERUFSTAETIGE EIN?		
1	48 9	SEHR STARK	126	12,4
	8	STARK	434	42,8
	7	ETWAS	294	29,0
	6	KAUM	79	7,8
	5	GAR NICHT	16	1,6
	4	KA	66	6,5
		TOTAL	1015	100,1
0074		(MAN KANN JA VERSCHIEDENER MEINUNG DARUEBER SEIN, WOFUER SICH SPD UND CDU/ CSU IN IHRER POLITIK BESONDERS EINSETZEN UND WAS SIE EHER VERNACHLAESSIGEN. ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE FUEER DIE BEVOELKERUNG WICHTIGE PROBLEME; SAGEN SIE MIR BITTE JEWEILS, WIE SEHR SICH DIE SPD DAFUER EINSETZT. UM IHNEN DIE STELLUNGNAHME ZU ERLEICHTERN, BENUTZEN SIE BITTE DIESE KARTE (KARTEÜ)) WIE STARK SETZT SICH DIE SPD FUEER ATOMWAFFEN FUEER DIE BUNDESWEHR EIN? (R = NICHT VERCODET = 3 FAELE)		
1	48 3	SEHR STARK	26	2,6
	2	STARK	58	5,7
	1	ETWAS	185	18,2
	0	KAUM	284	28,0
	X	GAR NICHT	382	37,6
	Y	KA	77	7,6
		TOTAL	1015	99,7

0075		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN WERKMEISTER WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 70 FAELE)		
2	07 9	SPD	624	61,5
	10 9	CDU/ CSU	271	26,7
	13 9	FDP	53	5,2
		TOTAL	1015	93,4
0076		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN UNGELERNT UND HILFSARBEITER WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 60 FAELE)		
2	07 8	SPD	876	86,3
	10 8	CDU/ CSU	69	6,8
	13 8	FDP	11	1,1
		TOTAL	1015	94,2
0077		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN FACHARBEITER IN DER INDUSTRIE WOHL UEBERWIE- GEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 62 FAELE)		
2	07 7	SPD	804	79,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	10 7	CDU/ CSU	135	13,3
	13 7	FDP	19	1,9
		TOTAL	1015	94,4
0078		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN SELBSTAENDIGE HANDWERKER MIT KLEINEM GESCHAEFT WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 69 FAELE)		
	2 07 6	SPD	218	21,5
	10 6	CDU/ CSU	502	49,5
	13 6	FDP	231	22,8
		TOTAL	1015	93,8
0079		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN SELBSTAENDIGE KAUFLEUTE MIT KLEINEM EINZELHAN- DELSGESCHAEFT WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 66 FAELE)		
	2 07 5	SPD	115	11,3
	10 5	CDU/ CSU	528	52,0
	13 5	FDP	308	30,3
		TOTAL	1015	93,6

0080		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMER (Z. B. BAUGE- SCHAEFT, FABRIK MIT 20 ARBEITERN) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 66 FAELLE)		
2	07 4	SPD	111	10,9
	10 4	CDU/ CSU	518	51,0
	13 4	FDP	322	31,7
		TOTAL	1015	93,6
0081		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN GROSSE UNTERNEHMER, BESITZER EINER GROSSEN FA- BRIK WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 65 FAELLE)		
2	07 3	SPD	31	3,1
	10 3	CDU/ CSU	465	45,8
	13 3	FDP	456	44,9
		TOTAL	1015	93,8

0082		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN LEITENDE ANGESTELLTE IN WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE - MANAGER, FABRIKDIREKTOREN- WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 65 FAELLE)		
2	07 2	SPD	79	7,8
	10 2	CDU/ CSU	563	55,5
	13 2	FDP	311	30,6
		TOTAL	1015	93,9
0083		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN GEHOBENE ANGESTELLTE (Z. B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, FILIALLEITER O. AE.) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT= 65 FAELLE)		
2	07 1	SPD	132	13,0
	10 1	CDU/ CSU	644	63,4
	13 1	FDP	177	17,4
		TOTAL	1015	93,8

0084		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN MITTLERE ANGESTELLTE (Z. B. BUCHHALTER) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 68 FAELLE)		
2	07 0	SPD	403	39,7
	10 0	CDU/ CSU	465	45,8
	13 0	FDP	83	8,2
		TOTAL	1015	93,7
0085		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z. B. STENOTYPISTIN- NEN) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 70 FAELLE)		
2	07 X	SPD	480	47,3
	10 X	CDU/ CSU	421	41,5
	13 X	FDP	47	4,6
		TOTAL	1015	93,4
0086		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN HOEHERE BEAMTE (REGIERUNGSRAT, MINISTERIALDI- REKTOR) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 65 FAELLE)		
2	07 Y	SPD	81	8,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	10 Y	CDU/ CSU	719	70,8
	13 Y	FDP	151	14,9
		TOTAL	1015	93,7
0087		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN GEHOBENE BEAMTE (AMTMANN, INSPEKTOR BEI DER BUNDESBahn O. AE.) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 91 FAEELLE)		
	2 08 9	SPD	152	15,0
	11 9	CDU/ CSU	675	66,5
	14 9	FDP	99	9,8
		TOTAL	1015	91,3
0088		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN MITTLERE UND UNTERE BEAMTE (Z. B. BAHNSCHAFFNER POSTSEKRETAER, BRIEFTRAEGER) WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 68 FAEELLE)		
	2 08 8	SPD	638	62,9
	11 8	CDU/ CSU	269	26,5
	14 8	FDP	43	4,2
		TOTAL	1015	93,6

0089		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN STUDIENRAETE, LEHRER AN HOEHEREN SCHULEN WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 74 FAELE)		
2	08 7	SPD	146	14,4
	11 7	CDU/ CSU	620	61,1
	14 7	FDP	177	17,4
		TOTAL	1015	92,9
0090		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN RECHTSANWAELTE WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 71 FAELE)		
2	08 6	SPD	93	9,2
	11 6	CDU/ CSU	448	44,1
	14 6	FDP	408	40,2
		TOTAL	1015	93,5
0091		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN BANKDIREKTOREN WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 65 FAELE)		
2	08 5	SPD	42	4,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	11 5	CDU/ CSU	536	52,8
	14 5	FDP	375	36,9
		TOTAL	1015	93,8
0092		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN VOLKSSCHULLEHRER WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 75 FAELE)		
	2 08 4	SPD	361	35,6
	11 4	CDU/ CSU	494	48,7
	14 4	FDP	88	8,7
		TOTAL	1015	93,0
0093		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN PENSIONAERE, RENTNER WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 67 FAELE)		
	2 08 3	SPD	510	50,2
	11 3	CDU/ CSU	412	40,6
	14 3	FDP	29	2,9
		TOTAL	1015	93,7

0094		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN AERZTE WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 73 FAELLE)		
2	08 2	SPD	112	11,0
	11 2	CDU/ CSU	525	51,7
	14 2	FDP	308	30,3
		TOTAL	1015	93,0
0095		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN KUENSTLER, SCHRIFTSTELLER, INTELLEKTUELLE WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 87 FAELLE)		
2	08 1	SPD	313	30,8
	11 1	CDU/ CSU	278	27,4
	14 1	FDP	340	33,5
		TOTAL	1015	91,7
0096		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEILS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEILIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN PROFESSOREN, WISSENSCHAFTLER WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 85 FAELLE)		
2	08 0	SPD	140	13,8

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	11 0	CDU/ CSU	517	50,9
	14 0	FDP	275	27,1
		TOTAL	1015	91,8
0097		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN STUDENTEN WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 93 FAELE)		
	2 08 X	SPD	478	47,1
	11 X	CDU/ CSU	359	35,4
	14 X	FDP	91	9,0
		TOTAL	1015	91,5
0098		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWEIFS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWEIFLIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN OFFIZIERE WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 93 FAELE)		
	2 08 Y	SPD	112	11,0
	11 Y	CDU/ CSU	669	65,9
	14 Y	FDP	142	14,0
		TOTAL	1015	90,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0099		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWELDS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWELIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN KLEINE UND MITTLERE BAUERN WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (MEHRFACHNENNUNGEN) (R = KEINE ANTWORT = 68 FAELLE)		
2	09 9	SPD	145	14,3
	12 9	CDU/ CSU	698	68,8
	15 9	FDP	106	10,4
		TOTAL	1015	93,5
0100		(KARTENSPIEL BLAU, KARTENSPIEL MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN) (ICH GEBE IHNEN JETZT EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN JEWELDS EIN BE- STIMMTER BERUF STEHT. WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE PARTEI - CDU/ CSU, SPD ODER FDP - NACH IHREM ALLGEMEINEN EINDRUCK LEUTE MIT DEM JEWELIGEN BERUF WOHL UEBERWIEGEND WAEHLEN. FANGEN WIR EINMAL MIT DEM ERSTEN BERUF AN) (FALLS: DAS IST VERSCHIEDEN O. AE. : WAS WAEHLEN DIE SO NACH IHREM EINDRUCK HAUPTSAECHLICH?) WELCHE PARTEI WAEHLEN GUTSBESITZER, GROSSBAUERN WOHL UEBERWIEGEND: CDU/ CSU, SPD ODER FDP? (R = KEINE ANTWORT = 65 FAELLE)		
2	09 8	SPD	39	3,8
	12 8	CDU/ CSU	641	63,2
	15 8	FDP	270	26,6
		TOTAL	1015	93,6
0101		(KARTENSPIEL AUS FRAGE 75 - 100) WELCHE DIESER BERUFE SIND IHREM BERUF (BEI HAUSFRAUEN: DEM BERUF IHRES MANNES) AM AEHNLICHSTEN? DENKEN SIE DABEI WENIGER AN DIE SPEZI- ELLE TAETIGKEIT ALS MEHR AN DAS ALLGEMEINE ANSEHEN, DAS DIE BERUFE HABEN; AN DIE BEZAHLUNG; AN DIE VERANTWORTUNG, DIE MAN ZU TRAGEN HAT; AN DIE VORBILDUNG, DIE NOTWENDIG IST USW. WELCHE BERUFE KOENNTEN MAN MIT IHREM BERUF (DEM BERUF IHRES MANNES) VERGLEICHEN, WELCHE STEHEN IN ETWA AUF GLEICHER STUFE MIT IHREM BERUF (DEM BERUF IHRES MANNES) ? LEGEN SIE BITTE ALLE KAERTCHEN HERAUS (R = NICHT VERCODET = 10 FAELLE) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
2	16 9	WERKMEISTER	113	11,1
	8	UNGELERNTHE HILFSARBEITER	94	9,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	7	FACHARBEITER IN DER INDUSTRIE	295	29,1
	6	SELBSTAENDIGE HANDWERKER MIT KLEINEM GESCHAEFT	145	14,3
	5	SELBSTAENDIGE KAUFLEUTE MIT KLEINEM EINZELHANDELSGESCHAEFT	87	8,6
	4	KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMER (Z. B. BAUGESCHAEFT; FABRIK MIT 20 ARBEITERN)	56	5,5
	3	GROSSE UNTERNEHMER - BESITZER EINER GROSSEN FABRIK	8	0,8
	2	LEITENDE ANGESTELLTE IN WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE - MANAGER - FABRIK-DIREKTOREN	34	3,3
	1	GEHOBENE ANGESTELLTE (Z. B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, FILIALLEITER O. AE.)	132	13,0
	0	MITTLERE ANGESTELLTE (Z. B. BUCHHALTER)	136	13,4
	X	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z. B. STENOTYPISTINNEN)	50	4,9
	Y	HOEHERE BEAMTE (REGIERUNGSRAT, MINISERIALDIREKTOR)	22	2,2
17	9	GEHOBENE BEAMTE (AMTMANN, INSPEKTOR BEI DER BUNDESWEHR O. AE.)	61	6,0
	8	MITTLERE UND UNTERE BEAMTE (Z. B. BAHNSCHAFFNER, POSTSEKRETAER, BRIEFTRAEGER)	92	9,1
	7	STUDIENRAETE - LEHRER AN HOEHEREN SCHULEN	19	1,9
	6	RECHTSANWAELTE	13	1,3
	5	BANKDIREKTOREN	11	1,1
	4	VOLKSSCHULLEHRER	40	3,9
	3	PENSIONAERE - RENTNER	44	4,3
	2	AERZTE	12	1,2
	1	KUENSTLER - SCHRIFTSTELLER - INTELLEKTUELLE	12	1,2
	0	PROFESSOREN - WISSENSCHAFTLER	7	0,7
	X	STUDENTEN	15	1,5
	Y	OFFIZIERE	26	2,6
18	9	KLEINE UND MITTLERE BAUERN	132	13,0
	8	GUTSBESITZER - GROSSBAUERN	9	0,9
		TOTAL	1015	164,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0102		(KARTENSPIEL GELB, 5 KAERTCHEN HERAUSLEGEN LASSEN) WAS FUER EIGENSCHAFTEN MUSS WOHL EIN MENSCH HABEN, DER IN SEINEM BERUF ERFOLG HAT, DER - WIE MAN SO SAGT - ES IM LEBEN ZU ETWAS BRINGT AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE EIGENSCHAFTEN. WELCHE WUERDEN SIE ALS DIE 5 WICHTIGSTEN ANSEHEN? (MEHRFACHNENNUNGEN)		
2	19 1	EHRlich	697	68,7
	2	ZUVERLAESSIG	733	72,2
	3	ORDENTlich	359	35,4
	4	CHARAKTERFEST	569	56,1
	5	ANPASSUNGSFAEHIG	418	41,2
	6	GEBILDET	316	31,1
	7	ZAEH	168	16,6
	8	PFLICHTBEWUSST	673	66,3
	9	AALGLATT	26	2,6
	0	SCHLAU	123	12,1
20	1	RUECKSICHTSLOS	48	4,7
	2	EGOISTISCH	26	2,6
	3	DYNAMISCH	135	13,3
	4	MISSTRAUISCH	28	2,8
	5	GESCHICKT	356	35,1
	6	STARKE ELLENBOGEN	142	14,0
	7	REDEGEWANDT	223	22,0
	8	KA	4	0,4
		TOTAL	1015	497,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0103		SIND SIE BERUFSTAETIG?		
	2 21 9	JA	574	56,6
	8	NEIN	439	43,3
	7	KA	2	0,2
		TOTAL	1015	100,1
0104		SIND SIE MIT IHRER JETZIGEN BERUFLICHEN STELLUNG ZUFRIEDEN ODER NICHT SO ZUFRIEDEN? (FILTERFRAGE 103, CODE 2, 21, 9)		
	2 21 6	ZUFRIEDEN	494	86,1
	5	NICHT SO ZUFRIEDEN	77	13,4
	4	KA	3	0,5
		TOTAL	574	100,0
0105		WIE SCHAETZEN SIE IHRE AUFSTIEGSMOEGlichkeiten IN IHREM BERUF (IHRER STELLUNG) EIN? HABEN SIE GUTE AUFSTIEGSMOEGlichkeiten ODER SIND IHRE AUFSTIEGSMOEGlichkeiten EHER GERING ODER AUSGESPROCHEN SCHLECHT? (FILTERFRAGE 103, CODE 2, 21, 9)		
	2 21 3	GUT	206	35,9
	2	EHER GERING	241	42,0
	1	AUSGESPROCHEN SCHLECHT	103	17,9
	0	KA	24	4,2
		TOTAL	574	100,0
0106		IM VERGLEICH DAZU WIE ANDERE MENSCHEN LEBEN: GLAUBEN SIE, DASS SIE IHREN GERECHTEN ANTEIL AN DEN ANGENEHMEN DINGEN DES LEBENS ERHALTEN, ETWAS WENIGER ALS IHREN GERECHTEN ANTEIL ODER VIEL WENIGER ALS IHREN GERECHTEN ANTEIL?		
	2 22 9	GERECHTEN ANTEIL	566	55,8
	8	ETWAS WENIGER	345	34,0
	7	VIEL WENIGER	96	9,5
	6	KA	8	0,8
		TOTAL	1015	100,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0107		UND WIE DENKT DIE BEVOELKERUNG INSGESAMT WOHL DARUEBER? GLAUBEN DIE MENSCHEN IM ALLGEMEINEN, DASS SIE IHREN GERECHTEN ANTEIL AN DEN ANGENEHMEN DINGEN DES LEBENS ERHALTEN ODER ETWAS WENIGER ALS IHREN GERECHTEN ANTEIL ODER VIEL WENIGER ALS IHREN GERECHTEN ANTEIL?		
	2 22 5	GERECHTEN ANTEIL	300	29,6
	4	ETWAS WENIGER	582	57,3
	3	VIEL WENIGER	116	11,4
	2	KA	17	1,7
		TOTAL	1015	100,0
0108		DIE MENSCHEN FRAGEN SICH JA MANCHMAL: WIE WIRD ES BEI UNS WEITERGEHEN, WAS WIRD DIE ZUKUNFT BRINGEN? WAS GLAUBEN SIE, WELCHE DIESER PUNKTE (KARTEÜ) WERDEN IN 10 BIS 20 JAHREN BEI UNS VERWIRKLICHT SEIN? (MEHRFACHNENNUNGEN)		
	2 23 9	35-STUNDENWOCHE FUER ALLE ARBEITNEHMER	282	27,8
	8	KOSTENLOSE ARZTBEBHANDLUNG FUER JEDEN	194	19,1
	7	5 - 6 WOCHEN BEZAHLTER URLAUB	255	25,1
	6	JEDER HAT EINE MODERNE UND GERAEMIGE EIGENTUMSWOHNUNG MIT ZENTRALHEIZUNG, BAD USW.	97	9,6
	5	JEDER, DER BEGABT IST, KANN STUDIEREN - GLEICHGUELTIG, OB SEINE ELTERN REICH SIND ODER NICHT	543	53,5
	4	DIE MAENNER VERDIENEN SO VIEL, DASS DIE FRAUEN NICHT MEHR MITVERDIENEN MUESSEN	249	24,5
	3	DIE STRASSENVERHAELTNISSE SIND SO VERBESSERT, DASS ES VIEL WENIGER UNFAELLE UND VERKEHRSTOTE GIBT	274	27,0
	2	DIE ARBEITGEBER UND UNTERNEHMER KOENNEN IN WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE NICHT ALLEIN ENTSCHEIDEN, SONDERN NUR MIT ZUSTIMMUNG DER ARBEITNEHMER	340	33,5
	1	DAS GELD IST STABIL; MAN KANN SPAREN, OHNE ANGST HABEN ZU MUESSEN, DASS DAS GELD MIT DER ZEIT AN WERT VERLIERT	218	21,5
	0	KEINER DIESER PUNKTE	192	18,9
	X	KA	10	1,0
	R	NICHT VERCODET	1	0,1
		TOTAL	1015	261,6

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0109		WAS IST, IHRER MEINUNG NACH, HAEUFIGER SCHULD DARAN, WENN EIN MENSCH KEINEN ERFOLG HAT: DAS FEHLEN EIGENER ANSTRENGUNGEN ODER UMSTAENDE, DIE NICHT IN SEINER MACHT STEHEN? (MEHRFACHNENNUNGEN)		
	2 24 9	FEHLEN EIGENER ANSTRENGUNGEN ALLGEMEIN	562	55,4
	8	UMSTAENDE, DIE NICHT IN SEINER MACHT STEHEN (ALLGEMEIN)	221	21,8
	7	SPEZIELL: KEIN MUT/ KEINE COURAGE	28	2,8
	6	MANCHE HABEN KEIN GLUECK	41	4,0
	5	KRANKHEIT VERHINDERT DEN ERFOLG	31	3,1
	4	FINANZIELLE GRUENDE	18	1,8
	3	FEHLENDE INTELLIGENZ	9	0,9
	2	FEHLENDE SCHULBILDUNG/ AUSBILDUNG/ ERZIEHUNG	41	4,0
	1	ES KANN NICHT JEDER ETWAS WERDEN	10	1,0
	0	SOZIALE HERKUNFT UND WOHNEN AUF DEM LANDE	22	2,2
	X	BEIDES KOMMT VOR: SOWOHL FEHLENDE ANSTRENGUNGEN WIE UNGUENSTIGE UM- STAENDE	49	4,8
	Y	SONSTIGES	10	1,0
	R	WEISS NICHT/ KA	9	0,9
		TOTAL	1015	103,7
0110		ALS IN DEUTSCHLAND VOR CA. 100 JAHREN DIE GEWERKSCHAFTEN GEGRUENDET WURDEN, DA WAR ES JA SO, DASS DIE ARBEITER NUR GEMEINSAM IHRE SOZIALEN FORDERUNGEN VERWIRKLICHEN KONNTEN, WEIL DER EINZELNE ARBEITER ZU SCHWACH WAR UND KEINE MACHT HATTE. WIE IST DAS IHRER MEINUNG NACH HEUTE? SIND DIE GEWERKSCHAFTEN HEUTE NOCH GENAUSO NOTWENDIG WIE DAMALS ODER WUERDEN DIE ARBEITER IHRE SOZIALEN FORDERUNGEN HEUTE AUCH OHNE GEWERKSCHAFTEN VERWIRKLICHEN KOENNEN?		
	2 25 9	GEWERKSCHAFTEN SIND NOTWENDIG	822	81,0
	8	GEWERKSCHAFTEN SIND NICHT NOTWENDIG	183	18,0
	7	KA	10	1,0
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0111		UND WIE IST ES BEI DEN UEBRIGEN ARBEITSNEHMERN, DEN ANGESTELLTEN UND BEAMTEN? BRAUCHEN DIE ANGESTELLTEN UND BEAMTEN ZUR DURCHSETZUNG IHRER SOZIALEN FORDERUNGEN EINE GEWERKSCHAFT ODER IST DIE GEWERKSCHAFT UEBERFLUESSIG?		
2	25 6	GEWERKSCHAFTEN SIND NOTWENDIG	722	71,1
	5	GEWERKSCHAFTEN SIND NICHT NOTWENDIG	273	26,9
	4	KA	20	2,0
		TOTAL	1015	100,0
0112		ES WURDE VOR EINIGER ZEIT VON VERSCHIEDENEN SEITEN VORGESCHLAGEN, ALLEN ARBEITNEHMERN EINIGE WOCHEN ZUSAETZLICHEN URLAUB IM JAHR ZU GEBEN, DAMIT SIE DIE MOEGlichkeit HABEN, SICH BERUFLICH FORTZUBILDEN, ALSO EINEN SOGENANTEN " BILDUNGSURLAUB" EINZUFUEHREN. GLAUBEN SIE, DASS DIE ARBEITNEHMER EINEN SOLCHEN BILDUNGSURLAUB AUCH WIRKLICH FUER IHRE FORTBILDUNG NUTZEN WUERDEN ODER WUERDEN SIE EHER SAGEN, DASS EIN SOLCHER BILDUNGSURLAUB VON DEN MEISTEN ARBEITNEHMERN EINFACH ALS NORMALER URLAUB ANGESEHEN WUERDE? (MEHRFACHNENNUNGEN)		
2	26 9	WUERDE FUER FORTBILDUNG GENUTZT	217	21,4
	8	WAERE NORMALER URLAUB	576	56,7
	7	URLAUB WUERDE FUER SCHWARZARBEIT GENUTZT	29	2,9
	6	KOMMT AUF DAS ALTER AN/ NUR DIE JUNGEN WUERDEN SICH FORTBILDEN	14	1,4
	5	KAEME NUR FUER ANGESTELLTE IN FRAGE	8	0,8
	4	DEM ARBEITER FEHLT DAZU DAS INTERESSE UND DIE ZEIT	26	2,6
	3	TEILS - TEILS (ALLGEMEIN)	99	9,8
	2	DER URLAUB DUERFTE NUR BEI NACHWEIS DER FORTBILDUNG GEWAEHRT WERDEN	21	2,1
	1	ZUR FORTBILDUNG BESTEHEN ANDERE MOEGlichkeiten	13	1,3
	0	DIE HEUTIGE JUGEND HAT KEIN INTERESSE	2	0,2
	Y	SONSTIGES	5	0,5
	R	WEISS NICHT/ KA	19	1,9
		TOTAL	1015	101,6

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0113		HABEN SIE SCHON EINMAL ETWAS VON DER FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG GEHOERT?		
	2 27 9	JA	146	14,4
	8	NEIN	869	85,6
		TOTAL	1015	100,0
0114		(HABEN SIE SCHON EINMAL ETWAS VON DER FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG GEHOERT?) (FALLS: JA) KOENNEN SIE MIR KURZ SAGEN, WAS DAS FUER EINE EINRICHTUNG IST? (FILTERFRAGE 113, CODE 2, 27, 9)		
	2 28 9	WEISS ICH (IM MOMENT) NICHT	78	53,4
	8	STIFTUNG ZUR WEITERBILDUNG/ FORTBILDUNG (ALLGEMEIN)	8	5,5
	7	STIFTUNG ZUR POLITISCHEN BILDUNG	6	4,1
	6	FOERDERUNG DER BEGABTEN/ STUDIENFOERDERUNG	17	11,6
	5	CARITATIVE WISSENSCHAFTLICHE STIFTUNG	8	5,5
	4	STIFTUNG FUER KOERPERLICH BEHINDERTE	2	1,4
	3	MUETTERSTIFTUNG	1	0,7
	2	DEMOKRATISCHE STIFTUNG DURCH PROF. HEUSS	3	2,1
	X	ANDERES VON DER FDP	5	3,4
	Y	KA	18	12,3
		TOTAL	146	100,0
0115		ZWEI MAENNER UNTERHALTEN SICH DARUEBER, DASS MAN HEUTZUTAGE IMMER SO VIEL AERGER MIT DEN BEHOERDEN HAT, WEIL SIE ZU LANGSAM ARBEITEN UND DASS SICH VIELE BEAMTE STUR AN DIE VORSCHRIFTEN HALTEN, STATT IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND ZU GEBRAUCHEN. HERR A. SAGT: MAN DARF SICH VON DEN BEHOERDEN NICHT ALLES GEFALLEN LASSEN. WENN MAN NICHT KORREKT BEHANDELT WIRD, DANN SOLL MAN SICH BESCHWEREN - NOTFALLS BEI EINEM MINISTER; DAS IST DAS GUTE RECHT EINES JEDEN STAATSBUERGERS HERR B. SAGT: SICH UEBER BEHOERDEN BESCHWEREN, IST LETZTEN ENDES ZWECKLOS. DAS KOSTET VIEL ZEIT UND NERVEN UND BRINGT DOCH NUR AERGER MIT SICH. MAN IST AUF DIE BEHOERDEN ANGEWIESEN, UND DA IST ES OFT BESSER, NACHZUGEBEN, SONST HAT MAN SPAETER NUR NACHTEILE WEM WUERDEN SIE AM EHESTEN ZUSTIMMEN?		
	2 29 9	HERRN A	580	57,1
	8	HERRN B	431	42,5
	7	KA	4	0,4

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
		TOTAL	1015	100,0
0116		STELLUNG DES BEFRAGTN IM HAUSHALT:		
1	55 9	SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND (HV)	609	60,0
	8	EHEFRAU DES HV	336	33,1
	7	KINDER/ SCHWIEGERKINDER DES HV	49	4,8
	6	ELTERNTEIL/ SCHWIEGERELTERNTEIL DES HV	13	1,3
	5	ANDERES	8	0,8
		TOTAL	1015	100,0
0117		FAMILIENSTAND DES BEFRAGTEN:		
1	55 4	LEDIG	88	8,7
	3	VERHEIRATET	784	77,2
	2	VERWITWET	123	12,1
	1	GESCHIEDEN	18	1,8
	0	GETRENNT LEBEND	2	0,2
		TOTAL	1015	100,0
0118		HABEN SIE KINDER? (FILTERFRAGE 117, CODE 1, 55, 3 - 0)		
1	55 X	JA	760	74,9
	Y	NEIN	167	16,5
		TOTAL	1015	91,4
0119		WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN? GESCHLECHT DES AELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = NICHT VERCODET = 6 FAELE)		
1	56 X	MAENNLICH	407	53,6
	Y	WEIBLICH	347	45,7
		TOTAL	760	99,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0120		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) ALTER DES AELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = NICHT VERCODET = 6 FAELE)		
	1 56 9	BIS 5 JAHRE	106	13,9
	8	6 BIS 15 JAHRE	196	25,8
	7	16 BIS 18 JAHRE	56	7,4
	6	UEBER 18 JAHRE	373	49,1
	5	KA	23	3,0
		TOTAL	760	99,2
0121		BERUFSTAETIGKEIT DES BEFRAGTEN:		
	1 61 9	GANZTAGS BERUFSTAETIG	508	50,0
	8	HALBTAGS BERUFSTAETIG IN FREMDEM BETRIEB	30	3,0
	7	MITHELFEND IM EIGENEN BETRIEB	47	4,6
	6	NICHT BERUFSTAETIG	430	42,4
		TOTAL	1015	100,0
0122		BERUF DES BEFRAGTEN: (BITTE GENAUE BERUFSANGABEÜ) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
	1 62 9	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	20	2,0
	8	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN	5	0,5
	7	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	101	10,0
	6	LEITENDE BEAMTE	15	1,5
	5	SONSTIGE BEAMTE	31	3,1
	4	LEITENDE ANGESTELLTE	55	5,4
	3	SONSTIGE ANGESTELLTE	97	9,6
	2	FACHARBEITER, NICHT SELBSTAENDIGE HANDWERKER	137	13,5
	1	ARBEITER	96	9,5
	0	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	6	0,6
	X	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	66	6,5

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
	Y	HAUSFRAUEN	324	31,9
63	9	IN BERUFSAUSBILDUNG	20	2,0
	8	ZUR ZEIT ARBEITSLOS (ZUSATZVERSCHLUESSELUNG)	1	0,1
	7	BERUFSLOSE, RENTNER, PENSIONAERE (ZUSATZVERSCHLUESSELUNG)	54	5,3
	6	BERUFSLOSE, RENTNER, PENSIONAERE (OHNE ANGABE DES FRUEHEREN BERUFES)	42	4,1
		TOTAL	1015	105,6
0123		BERUF DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES		
1	64 9	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z. B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	114	11,2
	8	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z. B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	29	2,9
	7	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z. B. FABRIKBESITZER)	5	0,5
	6	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z. B. KONTORIST, VERKAEUFER)	55	5,4
	5	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z. B. BUCHHALTER, KASSIERER)	82	8,1
	4	LEITENDE ANGESTELLTE (Z. B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, INGENIEUR, DIREKTOREN)	86	8,5
	3	UNTERE BEAMTE (BIS OBERSEKRETAER EINSCHLIESSLICH)	33	3,3
	2	MITTLERE BEAMTE (BIS AMTMANN UND ASSESSOR EINSCHLIESSLICH)	41	4,0
	1	HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT EINSCHLIESSLICH)	8	0,8
65	9	UNGELERNT ARBEITER	37	3,6
	8	ANGELERNT ARBEITER	76	7,5
	7	GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	179	17,6
	6	HOECHST QUALIFIZIERTE FACHARBEITER	64	6,3
	5	GROSSE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (20 HA/ 80 MORGEN UND MEHR)	21	2,1
	4	MITTLERE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (5 HA/ 20 MORGEN BIS UNTER 20 HA/ 80 MORGEN)	63	6,2
	3	KLEINE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (BIS UNTER 5 HA/ 20 MORGEN)	10	1,0
	2	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	14	1,4
	1	HAUSFRAUEN	90	8,9
	0	IN BERUFSAUSBILDUNG	8	0,8
		TOTAL	1015	100,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0124		DARF ICH FRAGEN, WIE ALT SIE SIND?		
1	66 9	21 BIS UNTER 25 JAHRE	53	5,2
	8	25 BIS UNTER 30 JAHRE	93	9,2
	7	30 BIS UNTER 35 JAHRE	105	10,3
	6	35 BIS UNTER 40 JAHRE	93	9,2
	5	40 BIS UNTER 45 JAHRE	111	10,9
	4	45 BIS UNTER 50 JAHRE	105	10,3
	3	50 BIS UNTER 55 JAHRE	112	11,0
	2	55 BIS UNTER 60 JAHRE	115	11,3
	1	60 BIS UNTER 65 JAHRE	97	9,6
	0	65 JAHRE UND AELTER	131	12,9
		TOTAL	1015	99,9
0125		WELCHE SCHULE HABEN SIE BESUCHT? (FALLS VOLKSSCHULE: HABEN SIE EINE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS- AUSBILDUNG?)		
1	67 9	VOLKSSCHULE (UND BERUFSSCHULE) OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE/ BERUFS- AUSBILDUNG	349	34,4
	8	VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE/ BERUFS- AUSBILDUNG	429	42,3
	7	HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS	34	3,3
	6	HOEHERE SCHULE BIS OBERTERTIA	10	1,0
	5	MITTLERE REIFE	92	9,1
	4	HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTERSEKUNDA)	13	1,3
	3	HOEHERE FACHSCHULE MIT ABSCHLUSS	29	2,9
	2	ABITUR	31	3,1
	1	HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS	9	0,9
	0	HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS	19	1,9
		TOTAL	1015	100,2

0126

EINKOMMEN DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES:
 WUERDEN SIE MIR BITTE ANHAND DIESER LISTE ANGEBEN, WIE HOCH DAS MONAT-
 LICHE NETTOEINKOMMEN DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES HIER IN IHREM HAUS-
 HALT IST?
 (FALLS BEFRAGTER HV: ALSO, DA SIE SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND SIND,
 IHR PERSOENLICHES NETTOEINKOMMEN)
 ICH MEINE DAMIT DIE SUMME, DIE IHNEN NACH ABZUG DER STEUERN UND DER
 ABGABEN FUEER DIE SOZIAL- UND KRANKENVERSICHERUNG VERBLEIBT. BITTE
 GEBEN SIE MIR DIE GRUPPE AN, DIE HIER IN IHREM HAUSHALT FUEER DEN HV
 ZUTRIFFT (KARTE)
 (FALLS " WEISS NICHT" ODER " KEINE ANGABE" : ES GENUEGT, WENN SIE ES
 UNGEFAEHR ANGEBEN)

1	68	9	BIS 299 DM	38	3,7
	8		300 BIS 399 DM	53	5,2
	7		400 BIS 499 DM	63	6,2
	6		500 BIS 599 DM	87	8,6
	5		600 BIS 699 DM	121	11,9
	4		700 BIS 799 DM	114	11,2
	3		800 BIS 899 DM	124	12,2
	2		900 BIS 999 DM	115	11,3
	1		1000 BIS 1499 DM	169	16,7
	0		1500 BIS 1999 DM	52	5,1
	X		2000 DM UND MEHR	34	3,3
	Y		KA	45	4,4
			TOTAL	1015	99,8

0127

SOZIALE SCHICHT:
 (PUNKTWERTUNG)

1	69	9	UNTERE UNTERSCHICHT: 0-14 PUNKTE	55	5,4
	8		OBERE UNTERSCHICHT: 15-22 PUNKTE	184	18,1
	7		UNTERE MITTELSCHICHT: 23-29 PUNKTE	208	20,5
	6		MITTLERE MITTELSCHICHT: 30-39 PUNKTE	242	23,8
	5		OBERE MITTELSCHICHT: 40-49 PUNKTE	110	10,8
	4		OBERSCHICHT: 50-70 PUNKTE	78	7,7
	3		NICHT KLASSIFIZIERT	138	13,6
			TOTAL	1015	99,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0128		WELCHEN BERUF UEBT IHR VATER ZUR ZEIT AUS? (BZW. WELCHEN BERUF HAT IHR VATER ZULETZT AUSGEUEBT?) (R = NICHT VERCODET = 21 FAELLE)		
1	70 9	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z. B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	144	14,2
	8	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z. B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	45	4,4
	7	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z. B. FABRIKBESITZER)	12	1,2
	6	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z. B. KONTORIST, VERKAEUFER)	40	3,9
	5	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z. B. BUCHHALTER, KASSIERER)	52	5,1
	4	LEITENDE ANGESTELLTE (Z. B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, INGENIEUR, DIREKTOREN)	34	3,3
	3	UNTERE BEAMTE (BIS OBERSEKRETAER EINSCHLIESSLICH)	55	5,4
	2	MITTLERE BEAMTE (BIS AMTMANN UND ASSESSOR EINSCHLIESSLICH)	51	5,0
	1	HOEHERE BEAMTE (AB REGIERUNGSRAT EINSCHLIESSLICH)	14	1,4
71	9	UNGELERNT ARBEITER	74	7,3
	8	ANGELERNT ARBEITER	80	7,9
	7	GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	182	17,9
	6	HOECHST QUALIFIZIERTE FACHARBEITER	43	4,2
	5	GROSSE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (20 HA/ 80 MORGEN UND MEHR)	50	4,9
	4	MITTLERE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (5 HA/ 20 MORGEN BIS UNTER 20 HA/ 80 MORGEN)	80	7,9
	3	KLEINE SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (BIS UNTER 5 HA/ 20 MORGEN)	32	3,2
	2	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	4	0,4
	1	HAUSFRAUEN	2	0,2
	0	IN BERUFSAUSBILDUNG	0	0,0
	X	KA	0	0,0
		TOTAL	1015	97,8

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0129		SIND SIE IM AUGENBLICK MITGLIED IRGEND EINER ORGANISATION ODER EINES VEREINS? GEHEN SIE BITTE EINMAL DIE KARTEN DURCH (KARTEN) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	72	9 SPORTVEREIN	131	12,9
	8	GEWERKSCHAFT	120	11,8
	7	BERUFSORGANISATION	75	7,4
	6	WIRTSCHAFTSVERBAND	6	0,6
	5	BAEUERLICHE ORGANISATION	36	3,5
	4	FLUECHTLINGSVERBAND	15	1,5
	3	POLITISCHE PARTEI ODER STAATSBUERGERLICHE VEREINIGUNG	22	2,2
	2	HEIMAT- ODER BUERGERVEREIN (SCHUTZENVEREIN)	51	5,0
	1	RELIGIOESE ORGANISATION ODER VEREINIGUNG	37	3,6
	0	GENOSSENSCHAFT	37	3,6
	X	SOLDATEN- ODER HEIMKEHRERVERBAND	20	2,0
	Y	WOHLTAETIGKEITSORGANISATION	23	2,3
73	9	JUGENDORGANISATION, SCHULVEREIN, STUDENTENKORPORATION	16	1,6
	8	GESELLIGER VEREIN	81	8,0
	7	ANDERES, WAS?	55	5,4
	6	KEIN MITGLIED	542	53,4
		TOTAL	1015	124,8
0130		SAGEN SIE MIR JETZT BITTE: LESEN SIE REGELMAESSIG, D. H. IM ALLGEMEINEN JEDEN TAG EINE TAGESZEITUNG, ICH MEINE EINE DER TAEGLICH ERSCHEINENDEN TAGESZEITUNGEN? WELCHE? (TITEL GENAU NOTIEREN) (MEHRFACHNENNUNGEN)		
1	73	4 UEBERREGIONALE ABONNEMENT-ZEITUNGEN	42	4,1
	3	REGIONALE ABONNEMENT-ZEITUNGEN	776	76,5
	2	BOULEVARD-ZEITUNGEN	111	10,9
	1	KEINE	158	15,6
		TOTAL	1015	107,1

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0131		WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE?		
1	74 9	MEHR ALS EINMAL IN DER WOCHE	41	4,0
	8	MINDESTENS EINMAL IN DER WOCHE	218	21,5
	7	WENIGSTENS EINMAL IM MONAT	144	14,2
	6	MEHRMALS IM JAHR	266	26,2
	5	NUR EINMAL IM JAHR	109	10,7
	4	SELTENER ODER NIE	234	23,1
	3	KA	3	0,3
		TOTAL	1015	100,0
0132		KONFESSION DES BEFRAGTEN:		
1	74 2	KATHOLISCH	415	40,9
	1	PROTESTANTISCH/ EVANGELISCH	562	55,4
	0	ANDERE ODER KEINE	36	3,5
	X	KA	2	0,2
		TOTAL	1015	100,0
0133		WAS WUERDEN SIE SAGEN: WIE STARK IST IHRE BINDUNG AN DIE RELIGION?		
1	75 9	SEHR STARK	70	6,9
	8	STARK	227	22,4
	7	MITTEL	454	44,7
	6	GERING	136	13,4
	5	SEHR GERING	60	5,9
	4	KEINE BINDUNG	63	6,2
	3	KA	5	0,5
		TOTAL	1015	100,0

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0134		GESCHLECHT DES BEFRAGTEN:		
	1 76 9	MAENNlich	511	50,3
	8	WEIBlich	504	49,7
		TOTAL	1015	100,0
0135		GESELLSCHAFTSSCHICHT:		
	1 76 7	A-SCHICHT	10	1,0
	6	B-SCHICHT	148	14,6
	5	C-SCHICHT	632	62,3
	4	D-SCHICHT-UNTERSCHICHT D1	199	19,6
	3	D-SCHICHT-UNTERSCHICHT D2	26	2,6
		TOTAL	1015	100,1
0136		BUNDESLAND:		
	1 77 9	SCHLESWIG-HOLSTEIN	35	3,4
	8	HAMBURG	27	2,7
	7	NIEDERSACHSEN	105	10,3
	6	BREMEN	14	1,4
	5	NORDRHEIN-WESTFALEN	284	28,0
	4	HESSEN	94	9,3
	3	RHEINLAND-PFALZ	60	5,9
	2	SAARLAND	17	1,7
	1	BADEN-WUERTEMBERG	152	15,0
	0	BAYERN	186	18,3
	X	BERLIN	40	3,9
		TOTAL	1015	99,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0137		ORTSGROESSE:		
1	78 9	BIS 1999 EINWOHNER	211	20,8
	8	2000 BIS 4999 EINWOHNER	135	13,3
	7	5000 BIS 9999 EINWOHNER	104	10,2
	6	10000 BIS 19999 EINWOHNER	70	6,9
	5	20000 BIS 49999 EINWOHNER	102	10,0
	4	50000 BIS 99999 EINWOHNER	45	4,4
	3	100000 BIS 199999 EINWOHNER	61	6,0
	2	200000 BIS 499999 EINWOHNER	91	9,0
	1	500000 EINWOHNER UND MEHR	196	19,3
		TOTAL	1015	99,9
0138		BEREITWILLIGKEIT:		
1	79 9	KEINE SCHWIERIGKEITEN	756	74,5
	8	EINIGE SCHWIERIGKEITEN	216	21,3
	7	GROSSE SCHWIERIGKEITEN	31	3,1
	6	SEHR GROSSE SCHWIERIGKEITEN	12	1,2
		TOTAL	1015	100,1
0139		DAS INTERVIEW WURDE DURCHGEFUEHRT:		
1	79 4	1. BESUCHSTAG - SOFORT ERREICHT	458	45,1
	3	1. BESUCHSTAG - ABER MEHR ALS 1 BESUCH	202	19,9
	2	2. BESUCHSTAG - SOFORT ERREICHT	236	23,3
	1	3. UND WEITERER BESUCHSTAG	118	11,6
		TOTAL	1015	99,9

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0140		SAMPLE-ZUSAMMENSETZUNG		
	1 06 X	REPRaesentativ fuer Gesamtbevölkerung	668	65,8
	Y	FDP-POTENTIAL	347	34,2
		TOTAL	1015	100,0
0141		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) GESCHLECHT DES ZWEITAELETEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 248 FAELE)		
	1 57 X	MAENNLICH	240	31,6
	Y	WEIBLICH	272	35,8
		TOTAL	760	67,4
0142		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) ALTER DES ZWEITAELETEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 247 FAELE)		
	1 57 9	BIS 5 JAHRE	107	14,1
	8	6 BIS 15 JAHRE	137	18,0
	7	16 BIS 18 JAHRE	44	5,8
	6	UEBER 18 JAHRE	211	27,8
	5	KA	14	1,8
		TOTAL	760	67,5
0143		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) GESCHLECHT DES DRITTAETESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 535 FAELE)		
	1 58 X	MAENNLICH	126	16,6
	Y	WEIBLICH	99	13,0
		TOTAL	760	29,6

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0144		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) ALTER DES DRITTAELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 535 FAELLE)		
1	58 9	BIS 5 JAHRE	46	6,1
	8	6 BIS 15 JAHRE	70	9,2
	7	16 BIS 18 JAHRE	19	2,5
	6	UEBER 18 JAHRE	81	10,7
	5	KA	9	1,2
		TOTAL	760	29,7
0145		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) GESCHLECHT DES VIERTAELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 657 FAELLE)		
1	59 X	MAENNLICH	53	7,0
	Y	WEIBLICH	50	6,6
		TOTAL	760	13,6
0146		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AEL- TESTEN KIND AN?) ALTER DES VIERTAELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 657 FAELLE)		
1	59 9	BIS 5 JAHRE	17	2,2
	8	6 BIS 15 JAHRE	32	4,2
	7	16 BIS 18 JAHRE	4	0,5
	6	UEBER 18 JAHRE	43	5,7
	5	KA	7	0,9
		TOTAL	760	13,5

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0147		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AELTESTEN KIND AN?) GESCHLECHT DES FUENFTAELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 713 FAELLE)		
1	60 X	MAENNLICH	19	2,5
	Y	WEIBLICH	28	3,7
		TOTAL	760	6,2
0148		(WUERDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WIEVIEL KINDER SIE HABEN; GEBEN SIE MIR DABEI AUCH ALTER UND GESCHLECHT AN. FANGEN WIR EINMAL BEIM AELTESTEN KIND AN?) ALTER DES FUENFTAELTESTEN KINDES (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 712 FAELLE)		
1	60 9	BIS 5 JAHRE	9	1,2
	8	6 BIS 15 JAHRE	17	2,2
	7	16 BIS 18 JAHRE	2	0,3
	6	UEBER 18 JAHRE	19	2,5
	5	KA	1	0,1
		TOTAL	760	6,3
0149		(INTERVIEWER: FUER JEDES KIND EINZELN DURCHFRAGEN) WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE FUER IHR KIND (IHRE KINDER) VORGESEHEN? (FALLS KIND(ER) NICHT MEHR IN DER BERUFSAUSBILDUNG:) WELCHEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR KIND (HABEN IHRE KINDER) ? AELTESTES KIND (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = NICHT VERCODET = 5 FAELLE)		
1	56 4	VOLKSSCHULE	346	45,5
	3	MITTELSCHULE/ HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	180	23,7
	2	ABITUR	77	10,1
	1	UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE	24	3,2
	0	KA	128	16,8
		TOTAL	760	99,3

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
0150		(WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE FUER IHR KIND (IHRE KINDER) VOR- GESEHEN?) (FALLS KIND(ER) NICHT MEHR IN DER BERUFSAUSBILDUNG:) (WELCHEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR KIND (HABEN IHRE KINDER) ?) ZWEITAELTTESTES KIND (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 248 FAELLE)		
1	57 4	VOLKSSCHULE	244	32,1
	3	MITTELSCHULE/ HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	119	15,7
	2	ABITUR	46	6,1
	1	UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE	6	0,8
	0	KA	97	12,8
		TOTAL	760	67,5
0151		(WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE FUER IHR KIND (IHRE KINDER) VOR- GESEHEN?) (FALLS KIND(ER) NICHT MEHR IN DER BERUFSAUSBILDUNG:) (WELCHEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR KIND (HABEN IHRE KINDER) ?) DRITTAELTESTES KIND (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 535 FAELLE)		
1	58 4	VOLKSSCHULE	131	17,2
	3	MITTELSCHULE/ HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	35	4,6
	2	ABITUR	16	2,1
	1	UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE	3	0,4
	0	KA	40	5,3
		TOTAL	760	29,6
0152		(WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE FUER IHR KIND (IHRE KINDER) VOR- GESEHEN?) (FALLS KIND(ER) NICHT MEHR IN DER BERUFSAUSBILDUNG:) (WELCHEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR KIND (HABEN IHRE KINDER) ?) VIERTAELTTESTES KIND (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 657 FAELLE)		
1	59 4	VOLKSSCHULE	69	9,1
	3	MITTELSCHULE/ HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	16	2,1
	2	ABITUR	1	0,1
	1	UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE	0	0,0
	0	KA	17	2,2

NUMMER	D. C. P.	T E X T	ABS.	0/0
			-----	-----
		TOTAL	760	13,5
0153		(WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE FUER IHR KIND (IHRE KINDER) VOR- GESEHEN?) (FALLS KIND(ER) NICHT MEHR IN DER BERUFSAUSBILDUNG:) (WELCHEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR KIND (HABEN IHRE KINDER) ?) FUEHNFTAELTESTES KIND (FILTERFRAGE 118, CODE 1, 55, X) (R = TRIFFT NICHT ZU UND NICHT VERCODET = 712 FAELLE)		
	1 60 4	VOLKSSCHULE	32	4,2
	3	MITTELSCHULE/ HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	5	0,7
	2	ABITUR	0	0,0
	1	UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE	0	0,0
	0	KA	11	1,4
		TOTAL	-----	-----
			760	6,3
0154		IDENTIFIKATION FUER GEWICHTUNGEN (NACH ALTER UND GESCHLECHT)		
	1 80 0	ZU ENTFERNEN	67	6,6
		1 80 1 U 1 80 X		
	1	EINMAL ZU GEWICHTEN	105	10,3
		1 80 2 U 1 80 X		
	2	ZWEIMAL ZU GEWICHTEN	2	0,2
	R	NICHT ZU GEWICHTEN	841	82,9
		TOTAL	-----	-----
			1015	100,0